

(So. Vornahme.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Paul Lejeune.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Hämelin.

Dieses Briefchen war allerdings nicht unterzeichnet, aber es war auch nicht das einzige. Es war ein Blatt vorhanden, auf dem die Fräulein Kabetchine versprochenen Summen verzeichnet standen; dann war auch der erste Brief vorhanden, in dem Radja ihrer Freundin den Marquis von Brénaz empfahl und für ihn so viel Vertrauen forderte, wie für sich selbst. Am Schluss dieses Briefes stand klar und deutlich zu lesen: Radja von Miranoff.

Ohne ein weiteres Wort zu verlieren, ergriff der Präsekt das auf seinem Schreibtisch liegende kleine Bündel und überreichte es dem Grafen; dann schloß er ein bringendes Geschäft vor, hat ihn einen Augenblick zu entschuldigen und ließ den Grafen allein.

Als er nach einer Viertelstunde zurückkam, war er neugierig, ob er Miranoff noch vorfinden würde oder ob dieser die Papiere habe verschwinden lassen, indem er sie einfach im Kamin verbrannte. Hatte der Graf denn nicht begriffen, daß man ihm die Gelegenheit dazu absichtlich geboten hatte?

Miranoff war noch da und hielt die Papiere unbeschädigt in den Händen. Der Ausdruck qualvollster Angst war von seinem Gesicht verschwunden. Wohl waren Stirne und Wangen von ungewohnter Blässe bedeckt, doch war es nicht mehr die fahle Leichenblässe und der Todesweiß, die vorher so stark auf die doch nicht sehr empfindlichen Nerven des Polizeivorstandes gewirkt hatten.

„Herr Präsekt“, fragte der Graf, „hat man noch weitere Papiere bei Fräulein Kabetchine gefunden?“

„Ja, noch einige, Herr General, aber sie enthalten nichts von Wichtigkeit.“

„Wollen Sie sie mir mittheilen?“

„Hier sind sie“, entgegnete der Präsekt, indem er sie aus einer Schublade nahm.

Ein grausames Lächeln flog über die Züge Miranoffs, als er einen Plan seines Palais, einen Grundriß des Winterpalastes und den Entwurf eines Aufzuges, der eine Art Glaubensbekenntnis enthielt, durchsah.

„Das genügt“, flüsterte er.

Der Präsekt wunderte sich im Stillen über dieses Wort. Der Aufruf war sehr maßvoll gehalten und was konnten die Pläne beweisen? Man konnte sie ebenso gut entworfen haben, um mit ihrer Hilfe ein Verbrechen zu verhüten, als um eines zu begehen. Seiner Ansicht nach mußte die vorfichtige Warnung von Sonia ausgegangen sein. „Ich glaube, Herr General“, sagte er, „daß dies Mädchen Sie gerettet hat. Allerdings bin ich auch der Ansicht, daß sie die Schuldigen kennt, da sie ja von ihren Absichten unterrichtet war und deren Ausführung verhindert hat.“

„Bringen Sie sie zum Reden.“

„Wir haben keine Folter mehr, der sie übrigens auch widerstehen würde. . . Sie kennen sie nicht?“

„Sehr oberflächlich.“

„Wollen Sie Fräulein Kabetchine selbst verhören?“

Miranoff lehnte dies Anerbieten ab. Bei dem Wort „Folter“ hatte er grausam und räthselhaft gelächelt.

„Herr Präsekt, machen Sie sich um dies Mädchen keine Sorgen mehr“, sagte er etwas verächtlich. „In wenigen Tagen wird sie in Rußland sein. Ich werde meine Regierung sofort veranlassen, ihre Auslieferung zu verlangen.“

Der Präsekt erklärte, daß er mit Fräulein Kabetchine nichts mehr zu thun hätte, da sie zur Verfügung des Gerichtes gestellt worden sei. Von einer Stunde zur anderen könne ihre Entlassung eintreten, da durch die Untersuchung kein tatsächlicher Beweis gegen sie erbracht worden sei.

„Ich möchte Sie nur noch um einen Dienst ersuchen“, begann Miranoff wieder, „lassen Sie sie überwachen, damit Ihnen ihr Aufenthalt bekannt ist, wenn meine Regierung von der Ihren die Auslieferung verlangt.“

Das war leicht zu machen und der Präsekt bezeugte seine Bereitwilligkeit.

„Was die Papiere betrifft, die ich Ihnen übergeben habe“, fügte der Beamte in allzu nachlässigem Tone, der seine Verlegenheit nur schlecht verbergte, hinzu, „so überlasse ich Ihnen gerne alle, die einen rein privaten Charakter haben; aber was wollen wir mit den anderen machen? Sollen wir sie vernichten?“

„Die anderen? Diese beiden Pläne und der Aufruf?“

„Mein Gott. . . Ja! Es ist auch ein Ueberschlag da. . . glaube ich. . . Kurzum, Herr General, Sie verstehen.“

Der Präsekt empfand ein dumpfes Unbehagen unter den finsternen Wänden Miranoffs. Was würde dieser schreckliche Mann noch von ihm verlangen? That er nicht jetzt schon freiwillig das beinahe Unmögliche für ihn?

„Herr Präsekt“, erklärte Miranoff, „ich bedarf dieser Papiere, hauptsächlich ist es mir um die beiden Pläne und den Aufruf zu thun. Ich werde sie nach Petersburg schicken, an die Richter, die Fräulein Kabetchine den Prozeß machen werden.“

„Den Prozeß? . . . In Petersburg?! . . . Dann ist sie ja verloren!“

„Das will ich hoffen!“ bestätigte Miranoff kaltblütig.

„Aber, Herr Graf. . . Sie ist an dem Mordanschlag nicht betheiligt. . . Ich möchte eher glauben. . .“

„Sie ist der Verschwörung schuldig.“

„Das hiesige Gericht erhebt keine Beschuldigung gegen sie!“

„Hat das hiesige Gericht Kenntniß von diesen beiden Plänen und dem Aufruf gehabt?“

„Nein“, entgegnete der Präsekt.

Dann aber fügte er entriüßet hinzu: „Sie wissen sehr gut, Herr General, aus welchen Gründen ich mich veranlaßt gefühlt habe, diese Papiere geheim zu halten.“

„Wirklich? Sie sind nicht, um Gottes Willen!“

Miranoff reichte sie ihm nebst den Briefen seiner Frau zurück: „Legen Sie die Papiere in die Hände des Untersuchungsrichters, mein Herr. . . Oder lassen Sie mich davon Gebrauch machen, wie ich es für gut finde.“

Da der Präsekt in seiner Verblüfftheit keinen Finger

rührte, um sie zu ergreifen, setzte der Russe hinzu: „Aber denken Sie nicht daran, sie zu zerstören! Das würde ich niemals dulden!“

Der Präsekt verlor sich aufzulehnen.

„Sie zwingen mich also deutlicher zu reden, Herr General, und das ist für uns beide gleich peinlich. Ich habe keinerlei persönliches Interesse für Fräulein Kabetchine. . . Aber schließlich wird durch diese Schriftstücke doch nicht sie allein bloß gestellt. . . Warum soll nun sie allein dafür büßen?“

Er hielt inne.

Miranoff hatte sich zu seiner ganzen eisigen Höhe aufgerichtet, das Gesicht war aufs Neue fahl geworden und sah erschreckend aus mit dem Ausdruck unterdrückten Leidens und niedergebaltener Wuth. Seine aus Klugheit gedämpfte Stimme klang gleichwohl heiser und rau.

„Ach so! Ihnen ist es um Gerechtigkeit zu thun! . . . Nun, da können Sie ganz ruhig sein. . . Gerechtigkeit wird geübt werden! . . . Ach so! Das macht Ihnen Sorge! . . . Sie haben geglaubt, Nikolaus Feodorowitschs Seele könne der Nachsicht zugänglich sein und Verzeihung gewähren. . .“

Der Präsekt fühlte, daß die Angelegenheit sich noch mehr zu verwickeln drohte. Wenn er noch weitere Vermittelungsversuche machte, so würde Miranoff verlangen, daß er die Papiere den Untersuchungsakten Fräulein Kabetchines belege und der Sache ihren Lauf lasse. Dadurch kamen dann unter Umständen die Gräfin von Miranoff und der Marquis von Brénaz nebeneinander auf die Anklagebank zu sitzen. Ließ er aber den früheren Vorstand der „Dritten Abtheilung“ völlig freie Hand, so war von diesem durch seinen hoch hingerissenen Politiker und von diesem Gatten, der sich lächerlich gemacht glaubte, irgend eine dunkle, tragische Note zu befürchten.

Doch mochte geschehen, was wollte — so viel war dem Präsekten klar, daß er die kommenden Ereignisse wohl noch mehr verwickeln, sie aber unmöglich mehr aufhalten konnte. Miranoff wußte Alles, und wer konnte den Russen verhindern, zu handeln wie er wollte? Es war besser, er ging ganz allein vor, wenigstens ließ sich diese Lösung mit der Staatsklugheit in Uebereinstimmung bringen, und die französischen Gerichte kamen nicht in die Lage, einer befreundeten Regierung wegen zu große Strenge oder zu viel Nachsicht an den Tag legen zu müssen.

„So soll er die Papiere behalten und sich zum Teufel scheren“, sagte der Präsekt zu sich selbst. Nun wurde sein Ton gleichgültig und seine Redensarten alltäglich. Nachlässig ließ er die Worte „Verhütung“, „Bergessen“, . . . fallen, und sprach davon, die Sache niederzuschlagen. Miranoff verstand und legte mit absichtlicher Langsamkeit seine Papiere in sein Taschenbuch; seine Bewegung schien jagen zu wollen: „Ich halte Sie nicht für einen Verräther!“

Die Unterredung war zu Ende — die beiden Herren trennten sich. Der Präsekt begleitete den Grafen bis an die Schwelle des Vorzimmers, wo sie sich mit eisiger Höflichkeit voreinander verbeugten; keiner von beiden dachte daran, dem Anderen die Hand zu reichen.

(Fortsetzung folgt.)



Von jetzt bis Anfang Juli

bringen wir zu nachfolgenden Ausnahmepreisen zum Verkauf:

- | | |
|---|------|
| Herrn-Segeltuch-Schuhe, schwarz und braun, mit Absatz für | 2.75 |
| Herrn-Cordonet-Pantoffel mit Lederfutter und Absatz für | 2.50 |
| Damen ächte braune Ziegen Spangenschuhe mit Leder-futter und Absatz für | 3.00 |
| Damen-Lasting-Morgenschuhe, Ledersohle, Seitenleder, für | 1.25 |
| Dieselben mit Absatz und leicht für | 1.50 |
| Damen-Segeltuchschuhe, braun und schwarz, mit Lederbesatz und Absatz, schöne Formen für | 1.95 |

Wegen der jetzigen Preise für Kinder- und Mädchen-Stiefel bitten wir um Beachtung unserer Schaufenster Langgasse, Ecke Goldgasse. In den zwei Schaufenstern in der Goldgasse haben wir eine Anzahl Waaren ausgelegt, die wir, nur so lange Vorrath davon ist, zu den jetzigen Preisen verkaufen können.

Schuhwaaren-Haus „Union“,
33 Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Die noch am Lager habenden

Foulards, Blousenstoffe, Waschseide

werden zu

sehr billigen Preisen abgegeben.

Café-Restaurant Schützenhaus

Unter den Eichen,

Endpunkt der elektrischen Bahn.

Altrenommirtes Restaurant I. Ranges, schätzigter kühler Garten unter uralten Eichen, gedeckte Pavillons, herrlicher schöner Saal, 200 Personen fassend, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Diners von 1.20 Mk. und höher, Soupers à 1 Mk., reichhaltige Speisekarte, Kaffee, Thee, Chocolate, reine Weine, Bierstadter Felsenkeller-Bier vom Fass, Culmbacher Pilsbier.

Inh. P. John (vorm. Seebold).

Wegen vollständiger Aufgabe der fertigen Confection

müssen unbedingt in kurzer Zeit sämtliche **fertigen**

Herren- und Knaben-Buckskin-, Cheviot-, Kammgarn- und Wasch-Anzüge, Herren- und Knaben-Paletots und Havelocks, Hosen — Westen — Joppen aller Arten

zu noch weiter herabgesetzten Preisen. abgegeben werden.

Bernhard Fuchs, 21. Marktstrasse 21.

Eine wunderbare Verwandlung

Bechtel's Salmiak - Gall - Seife.

Wie neu gelben die Stoffe aus der Wäsche hervor.
In Packeten à 40 Pf. bei **Louis Schild, Langgasse, H. Moebus, W. H. Birch, Ed. Brecher, L. Leudt, F. H. Müller, Ring-Drogerie, K. Seyb.**

Sauer's Haematogen-Nähr-Kakao

ein rationell zusammengesetztes Nährmittel, enthält ausser trockenem Haematogen, welches mit Zucker wohlschmeckend versetzt wurde, und reinem, entölteten Kakao noch Pflanzeneiweiss und zwar in Mischungsverhältnissen, welche dem Magen und dem Geschmack am zuzugewandtesten sind.

Sauer's Haematogen-Nähr-Kakao

ist deshalb besonders zu empfehlen für

Schwache, Kinder und Kranke,

sowie für

Blutarme



Bleichsüchtige

Wohlschmeckend. Nahrhaft. Gesund.
Verlangen Sie Gratis-Proben!

Ausser in den Apotheken u. Drogenhandlungen in allen einschlägigen Geschäften erhältlich, die durch unsere Plakate gekennzeichnet sind.
Vorhältig bei: **Victoria-Apotheke, Rheinstr., Backe & Esklony, Taunusstr. 5, Willy Graefe, Gr. Wobergasse 37, Apotheker A. Berling, Gr. Burgstrasse 12, Sanitas-Drogerie, Mauritiusstrasse 3, Wilh. Schild, Friedrichstr. 16, Filiale Michelsberg 23, Apotheker Otto Siebert, Marktstrasse, Fr. Koppel, Neugasse 7, Fritz Bernstein, Wellritzstrasse 25, Filiale Moritzstrasse 9, Apotheker Ernst Meckes, Drogerie am rothen Kreuz, Sedanplatz 1, Germania-Drogerie Apotheker C. Portschl, Rheinstrasse 55, Drogerie H. Moebus, Taunusstr. 23, Robert Sauter, Oranien-Drogerie, Oranienstr. 50, Carl Brodt, Albrechtstr. 16, Wilh. Hch. Birch, Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke, Medicinal-Drogerie Apotheker Georg Gerlach, Kirchgasse 62, Drogerie A. Cratz, Kirchofsgasse 2, Oscar Siebert, Taunusstr. 55, Louis Schild, Langgasse 3, Hch. Knapp, Goldgasse 9.**

Zurückgesetzt.

Eine Parthie Sommer-Buckskin und Reste aller Art

30 und 40 %

unter dem seitherigen Preise.

Hch. Lugenbühl, 5. Bärenstrasse 5.

In der VIËTOR'schen Frauenschule, Taunusstr. 13 (Ecke Saalgasse 10), haben die hier weilenden Damen Gelegenheit,

Unterricht zu nehmen in: Malen (Blumen, Landschaft, Stilleben etc.), Brandmalerei, Zeichnen, Schneiden, Lederchnitt, Kunststickerel, dem neuen Tiefbrand und allen Liebhaberkünsten. Vorzügliche Lehrkräfte. Missiges Honorar. Näheres durch die Vorsteherin, Fr. Julie Viëtor, oder den Direktor Moriz Viëtor. In den Schaufenstern

Gegründet 1879.

Webergasse 23 sind Musterarbeiten ausgestellt. Prospekte daselbst.

7364

Bahn-Haltestelle.

Walhalla-Theater.

Vom 1. bis 15. Juli cr.:

Gastspiel der altberühmten

Stettiner Sänger

(Herren Neysel, Pietro, Britton, Krone, Steidl, Plättner, Böckmann, Böhme und Schrader).

9193



Es finden bestimmt nur diese 15 humoristischen Soireen statt.

Alpenblüthen - Crème

ist das beste Mittel zur radikalen Beseitigung der hässlichen Sommersprossen. Tausende Anerkennungen. Aerztlich empfohlen. Damen, welche dieses Mittel öfter anwenden, erhalten einen wunderbar schönen, jugendfrischen Teint. Nur allein echt bei

7077

W. Sulzbach, Parf. und Coiffeur, Spiegelgasse 3.



Artikel für Kinderpflege

Nestle's Kindermehl, Kaufke's Kindermehl, Müller's Kinder-Nahrung, Opel's Nähr-Zwieback, Knorr's Hafermehl Knorr's Reismehl.	Quaker-Oats, Condensirte Milch, Vegetab. Milch, Somatose, Tropon, Plasmon.	Gummi-Sauger, Spielschauler, Minder-Flaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Wundercreme, Wundwatte, Veilchenwurzeln, Zahnringe, Mellins Kindernahrung.	Garant reiner Milchzucker lose ausgewogen genau den Vorschriften des Deutschen Arzneibuches entsprechend, Milchzucker nach Prof. Soxhlet.	Medicinal-Leberthran, Clystir-Spritzen, Wasserdichte Betteinlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pr. Meter.
---	--	--	--	---

Beste Waare.

Billigste Preise.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Telephon 717. — Kirchgasse 6.

1456.

Unübertroffene Qualität.



Allein-Verkauf.

mild und aromatisch.

Mexico-Cigarre: 10 St. 65 Pf., 100 St. Mk. 6.—

empfiehlt

9230

Tel. 2217. **A. F. Knepfel, Langgasse 45.**

Nachlass-Versteigerung

Im Auftrage der Erben des Kaufmanns C. Govers (Austriender Kaffeeleger) versteigere ich am

Mittwoch,

den 26. Juni cr., Morgens 10 Uhr aufgehend, im Laden

33 Friedrichstraße 33:

Eine sehr schöne Laden-Einrichtung in Eichen, bestehend aus 1 gr. Ladenschrank mit Glashüren und vielen Schubladen, ein Ladentisch mit offenen Fächern und Schubladen, 1 Theke, 2-theilig, mit vielen Schubladen, div. Gefäße, Blechkasten und Böden für Kaffee, Thee und Zucker, Blechschalen, 2 Tafelwagen mit Gewichten, Marquise u. Noulcaux, 1 dreiflammiger Gaslester, 2 Petroleum-Hängelampen, gr. Kaffeemühle, Sadgestell, 1 Theke mit Neal und noch vieles Andere

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Glas- und Porzellan-Waaren-Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe läßt Frau Theod. Broc, Wwe., am

Donnerstag, den 27. Juni cr.,

und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr aufgehend, in meinem Auctionslokale

47 Friedrichstraße 47

die gesammten noch vorhandenen Waaren-Vorräthe, bestehend in

Gebräuchl. Gegenständen aller Art in Glas, Porzellan, Steinzeug etc., als: Wasch- und Kaffee-Service, Teller, Schüsseln, Platten, Terrinen, Kaffee-, Thee- und Milch-tannen, Tassen, Weins-, Bier- und Plattenränder aller Sorten, Hülfers, Bier-, Wein- und Liqueur-Service, Gasmachstöcke und Ständer etc. etc.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Man abonniert jetzt auf:



Meggendorfer Blätter München
Farbig illustrierte Zeitschrift für HUMOR und KUNST.
Erscheint wöchentlich und in 12 Hefen. Preis vierteljährlich 3 Mark. Heft 50 Pfg. Probeheft gratis durch den Verlag, München, Schubertstrasse 8.

(Man.-No. F.12422) F3

Wein-Etiquetten

vorrätig. 1849
Jos. Ulrich, Friedrichstr. 39,
nahe der Kirchgasse.

Billige Waschkleider!

- nur in ächten Farben: 8938
- Catane**, das vollständige Kleid, 6 Meter, 1.30 Mk.
- Battiste**, das vollständige Kleid, 6 Meter, 2.30 Mk.
- Zephyr**, das vollständige Kleid, 6 Meter, 3.60 Mk.
- Kappet**, das vollständige Kleid, 6,5 Meter, 4.50 Mk.
- Brocad**, das vollständige Kleid, 6^{1/2} Meter, 4.50 Mk.
- Satin-Doulard**, Ersatz für Seide, 6 Meter 30.
- Farbige Rippe**, großes Sortiment, per Meter 60.
- „Weißer Nips-Bigné“**, billige Sorte per Meter 45.
- Nips-Bigné**, bessere Qualität, à 50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 Mt. v. 2 Mt.
- Weißer à Jour-Stoffe** unter Preis, das Kleid, 6 Meter, 2.80, 3.50, 3.75, 4.— und 4.80.
- Gefärbte Battiste** u. weiß und grau, das Kleid, 6 Meter, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50 und 6.— Mt.
- Blaudrud**, nur ächte Waare, mit dunkler Rückseite, die 6^{1/2} Meter 3.50 Mt.
- Siamosen u. Zephyr**, reizende Dessins, die 6 Meter 2.10, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und 5.— Mt.
- Avenanis, Bloutine, Varchente**, die 6 Meter 2.40, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 und 5.— Mt.

Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz.

Jugendfrisch und schön

erhält sich der Teint beim Gebrauch von

Sandmandelkleie

per Dose 60 Pf. und Mt. 1.—

Verlangen Sie ausdrücklich diese Marke.
Depots: Apotheker A. Berling, Drogerie, Ch. Tauber, Drogerie, Richard Seyb, Drogerie, F. W. Müller, Nipp-Drogerie, Apoth. Georg Gerlach, Medicinal-Drogerie, Ed. Brecher, Drogerie, Renzoffe 12, Oskar Siebert, Drogerie, Drogerie A. Cratz, Langgasse 29, Franz Spiesberger Nachf., H. Theis, Bahnhofsstraße.

Telephon 514. Telephon 514.

Stärke:

- Romy-Stärke.
- Crème-Stärke.
- James-Stärke.
- Nacks Doppel-Stärke.
- Buchbinder-Stärke.
- Hoffmanns-Stärke.
- Blau-Stärke.
- Orlando-Stärke.
- Silber-Glanz-Stärke.
- Tapezirer-Stärke.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Sie danken mir

Radiale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brüt aus allen erdenlichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Kaufpreis- und Todesfällen.
Reine Behandlung. Garantie. Billigste Preise.
Heinrich Sperling, Morisstraße 44.



Möbeltransport

Wilhelm Blum, Schlachthausstr. 13.
Umzug in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Ausladung. Beste Bedienung. Billigste Preise.

H. Klose in Schierstein.

Niederlicher Landstrasse 21, Baumschule und Landschaftsgärtnerei.
empfiehlt sich geübten Herrschaften und Hotels von Wiesbaden und Umgegend bei der Neuanlage, Decoration und Unterhaltungsarbeiten von **Garten- u. Park-Anlagen.**
Lieferung von Aller- und Obstbäumen, Stiergehüzen, Rosen, Coniferen, Stauden u. Gruppenpflanzen (Geranium, Fuchsia etc.), Coniferen, Hex, Wein sind ständig in grossen Töpfen und Kübeln vorhanden, daher das ganze Jahr verpflanzbar.
Zum Besuche meiner Gärtnerei und Baumschule lade ergebenst ein.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus **W. Gail Wwe.**

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und Oscar Michaelis, Weinhandlung, Adolphsallee 17.**
Abfallholz per Cetr. Mk. 1.20 frei ins Haus. **Johann Wolf, Bleichstr. 30.** 8569

Ein- u. Zweipänner

bei **Phil. Fischer in Gypstein.** Mühlig Preis. Abholen an der Bahn. Telephon 3. 8220

Gartenmöbel, Balconnmöbel, Rollschukwände, Rasenmäher, Gartenwalzen
empfiehlt in größter Auswahl 8508

L. D. Jung,
Telephon 213. Ecke Mauritiusplatz. Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche.

Billige Tapeten.

25% unter dem bisherigen Verkaufspreis werden die zu dem Concourse **Grosheim & Wagner, Kirchgasse 11** hier, gehörigen Tapeten etc. anverkauft. F 229
Der Concursverwalter.



Bender's Fliegenfänger,
einfach, handhabung, mit Reflector gegen Schnaken etc. i. d. Nacht.
Erich Stephan,
Aussteuer-Magazin f. Haus u. Küche
21. Burgstr., Ecke Käufersgasse. 8835

Vollmilk in jed. Quantum zu hab., in das Haus geliefert, sowie glatte, Ausdunst. Wafr. 17. Bestellung. Können auch Langg. 5 gemacht werden.



Nichts wirkt so gut, wie ORI
Ein einziger Versuch und man ist überzeugt!
Die sicherste, schnellste und untrüglichere Hilfe im Kampfe mit sämtlichen lästigen Insekten ist und bleibt „ORI“. Fliegen, Motten und Läuse, besonders auch Kakerlaken, ferner Motten, Blattläuse und Milben, vor allen aber die ekelhaften Wanzen fallen dem „ORI“ unfehlbar zum Opfer. — Der Erfolg ist verblüffend. Die rapide Wirkung ist fabelhaft und staunenerregend. Jeder Misserfolg ist ausgeschlossen. Einzige praktische Rettung vor Fliegen in den Wohnungen. „ORI“ ist dem Landmann in den Viehställen geradezu unentbehrlich. Die Fliegen schaden durch die Beunruhigung des Viehes enorm. „ORI“ ist Menschen und Haustieren vollkommen unschädlich. Die Konsumenten loben „ORI“ mit Ueberzeugung und Begeisterung. Infolge der ausserordentlichen Beliebtheit und des ungewöhnlichen Vertrauens kolossale Verbreitung. „ORI“ hält als wirkliche Erlösung von der Insektenplage seinen Siegeszug durch die ganze Welt. Man bitte seinen Lieferanten und jedes einschlägige Geschäft, dass genügend Vorrat von „ORI“ vorhanden sei. Man verlange ausdrücklich „ORI“, lasse sich nichts anderes als „ebenso gut“ aufreden und weise vor allem veraltete, wenig wirksame Mittel mit Entrüstung von sich. — „ORI“ wird niemals ausgewogen verkauft, sondern ist ächt und wirksam nur in den verschlossenen Originalkartons mit Flaschen à 30 Pf., 60 Pf. und 100 Pf. Für wenig Geld ein glänzender Erfolg. Ueberall in allen Städten, selbst in den meisten Dörfern erhältlich.

Versucht es! Ueberzeugt Euch!

Engros-Verkauf: Drogerie **Otto Siebert**, Apotheker, am Königl. Schloss.

Der Zrierische Winzer-Verein
 Vereinigung von Winzern und Winzer-Genossenschaften
 Trier a. d. Mosel Berlin W 66

empfehlen seine absolut natu-
 relhen Weine von der Mosel, Saar
 und Nahe, von den kleinsten bis
 zu den feinsten Sorten in Flaschen
 und Gebinden.

Alleinvertrieb für Wiesbaden:
Hch. Kilzer, Central-Bodega,
 Webbergasse 23. 7878

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden,
 Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer Mitglieder, daß wir in Gemeinschaft mit unserem Aufsichtsrath beschloffen haben, der demaligen Lage des Geldmarktes entsprechend, vom 1. Juli d. J. ab für Guthaben in laufender Rechnung zweieinhalb Prozent Zinsen zu vergüten.

Wiesbaden, den 24. Juni 1901.

Vorschussverein zu Wiesbaden.
 Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
 Hirsch. Saueressig.

Die „Union“
 Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin,
 Feuer-, Glas- u. Einbruchsdiebstahl-Versicherung,
 empfiehlt zur Reisezeit Versicherungsnahe gegen
Einbruchsdiebstahl
 zu coulantem Bedingungen. Prospekte auf Wunsch kostenfrei. Auskunft erteilt bereitwilligst.
 Hauptagent F 58
Benedict Straus
 in Wiesbaden,
 G. Emserstrasse 6.

Reisegepäckbeförderung
 an die Salondampfer in Siebrich
 besorgt die Güteragentur der
Rheindampfschiffahrt
 Köln-Düsseldorfer Gesellschaft
 Wiesbaden 6687

L. Rettenmayer, 21 Rheinstraße 21.
 Telefon No. 12 u. No. 2370.

Nix for ungut! Lustige Gedichte in Nassauischer Mundart von **Rudolf Dietz.** Mit Illustr. von F. Nietzsche.
 2. Auflage. — Soeben erschienen.
 Preis 80 Pf. Durch die meisten Buchhandlungen zu beziehen, andernfalls gegen 90 Pf. in Postmarken direct portofrei von der Verlagshandlung
Lütznerkirchen & Brücking in Wiesbaden,
 1. Bärenstrasse 4.

Zum Besuche unserer
Rosengärten,
 welche z. Bt. in schönster Blüthe stehen
 laden ergebenst ein 8810
A. Weber & Cie.,
 Gärtnerei, Parkstr. 45.
 P. S. Sonntag Nachmittags von 2 Uhr
 ab geschlossen.

Direct vom Bienenzüchter.
 Gar. reinen neuen Honig bei 5 Pf. 90 Pf.
 Telefon 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.
 Rein. Himbeersaft bei 5 Pf. 42 Pf. 9250
 Neue Vollbär. 15 Pf. Ital. Kart. Ppf. 60 Pf.

Maggi zum Würzen ragt weit empor über alle
 Concurrenz-Produkte, die zu ähnlichen Zwecken angepriesen worden.
 Das feine Würze-Aroma, die grosse Ausgiebigkeit
 und die stets gleichmässig gute Qualität sichern ihm
 auch ferner den Ehrenplatz auf jedem Tisch. Stets vorrätig bei
J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Ferner seien Maggi's Bouillon-Kapseln à 12 und 16 Pf. für je zwei Portionen
 Fleisch- oder Kraftbrühe bestens empfohlen. 9299

Haar-Ausfall,
 Kopfschuppen beseitigen,
 den Haarwuchs befördern,
 die Nerven kräftigen alleiu
Wiesbaden
Arnica-Hay-Rum.
 Fl. 1.25. 9301
 Allein lecht bei
 Apotheker **Otto Siebert,** Drogerie.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz
 in Lösung ist eine echte Kaffeegenussigkeit.
 Vor Nachahmungen wird gewarnt. F 58

Eichenbohlen und Bretter,
 mehrjährig abgelagerte, gut gepflegte La Waare,
 für Tischler- und Bühnenarbeiten, zu verkaufen.
Göbel & Mayer in Schweinfurt. 9198

Vertige Druckschürzen St. 90 Pf.,
 Hansschürzen zu 70 Pf.,
 Kleider- oder Trägerschürzen zu 80 Pf., Sänger-
 schürzen 40 Pf., Bier- oder Bier- 20 Pf. 9139
Guggenheim, Schlossplatz.

Zwei schöne Muschelbetten,
 nach polstert, mit Sprungrahmen, Voll-
 matratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk.
 sofort zu verf. Albrechtstr. 46, B. P. 4167

Fremden-Verzeichniss vom 24. Juni 1901.

Adler. Böckstaël, Konsul, m. Frau u. Schwester, Ostende Arnold, Ingen., m. Frau, Amenfort Mödel, m. Frau, Köln Lottich, Dr., St. Goarshausen v. Born, Hüttendirector, Witten Neu, Köln Major, Fürth Flacher, Berlin Roskott, Fr., Dortmund	Schaale, Fabr., Dortmund Bergborn, Frl., Helingfors Bergborn, Dr. phil., Helingfors Säker, Frau, Hamburg Müller, Frau, Frankfurt Etteckhoff, Kfm., Malheim Silbermann, Reg.-Bauführ., Berlin Cohn, Ingen., Berlin Stüber, Kfm., Mosbach Gerst, Kfm., Nürnberg	Vier Jahreszeiten. S. Durchlaucht Prinz G. Aldobrandini, m. Fam. u. Bed., Rom Williams, Fr., m. Begl., Chicago Kaiserhof. Hagedorn jr., Fabrikbes., m. Fr., Kiborfeld Bode, Oberingen., Hannover Burkhardt, Kfm., m. Fr., Berlin Schuler, Fabrikbes., Pforzheim Kaiserhof. Berahelmer, New-York Anspach, Pastor, Kreuznach Wolff, Zürich Harald Furnhjelm, Dr., m. Fr. u. Bed., Helsingford Karpfen. Armbrek, Dr. med., m. Fr., Marburg Parthel, Kfm., Regensburg Kuntz, Kfm., m. Fr., Stuttgart Jenne, Ingen., Frankfurt Holzhansen, Ingen., München Schmitt, Kfm., Krefeld Königlicher Hof. Rausch, Leipzig Goldene Krone. v. Teschen, Kfm., Berlin Kuhrig, Fr., Smolensk Passik, Bibra Weisse Lilien. Eckstein, Rent., Herchenrode Schimmelbusch, Fr. Fabrikbes., m. Tochter, Wald Krämer, Berlin Hübner, Berlin Mann, Fr., Rockenberg Schmitz, Fr., Frankfurt Pönisch, Rent., m. Fr., Niederlössnitz	Mumford, Dr., m. Fr., England Driatt, Dr., England Gowng, Dr., m. Fr., England Kewich, Dr., England Fingland, Dr., England Beak, Dr., England Hickman, Dr., m. Fr., England Macdonald, Dr., England Rice, Dr., England Rice, Fr., Dr., England Cox, Dr., m. Fr., England Fitter, Frl., England Pendleburg, Dr., m. Fr., England Hampson, Dr., England Lunn, Dr., England Müller, Dr., m. Fr., England Munro, Dr., England Gates, Dr., England Bowser, Dr., England Grauger, Dr., England Davson, Dr., England Horton, Dr., England Wilson, Dr., England Nicoll, Dr., England Somerville, Dr., England Gardner, Dr., England Mutha, Dr., England Wilson, Dr., England Rutherford, Dr., England Franklin, m. Fam., Chicago National. Heinrich, Rittergutsbes., m. Fr., Badewitz Nonnenhof. Dresler, Kfm., Duisburg Strienz, Kfm., Stuttgart Hausmann, Frl., Homburg Hohn, Director, m. Fr., Lomatzsch Brehmer, Berlin Volkenborn, Essen Volkenborn, Frl., Essen Rahlbeck, Detmold Petersburg. v. Jasikoff, Fr., Petersburg Pfälzer Hof. Arnold, Leipzig Rieger, Fabr., Braunschweig Dirkes, Kfm., Dahlhausen Dr. Plessner's Kurhaus. Goerke, Fr., Königshütte Promenade-Hotel. Marcus, Ingen., Berlin Debain, m. Fam., Paris Zur guten Quelle. Fritzsche, Kfm., Nürnberg Neujahr, m. Mutter, London Wilke, Marlem Schäfer, Kfm., Kassel Quellenhof. Lädicke, Kfm., Senftenberg Marcus, m. Fam., Emmerich Quisiana. Kiehn, Fr., Braunschweig Krohn, Frl., Braunschweig v. Bernuth, m. Fr., Antwerpen Hölscher, Kfm., Köln May, Fr., Berlin Reichspost. Lübbecke, Kfm., Detmold Deis, m. Fr., Eller Schühers, Kfm., m. Fr., Krefeld	Roleff, Kfm., Köln Decher, Kfm., Dettingen Bell, Rent., m. Fr., Breslau Hecker, Kfm., Friedrichsdorf Haas, Kfm., Frankfurt Hrons, Kfm., Münster Volckermann, Kfm., Aachen Rhein-Hotel. Rexvoy, Excell., Fr., Gen., m. Bed., Petersburg Michaelis, Rent., m. Fr., Magdeburg Semler, Geb., Oberbaurath, Berlin Ritterli, Ingen., Zürich Kaatebein, Fr., Haag Meute, Fr., Haag Fischer, Fr., Magdeburg Gerhard, Baumstr., m. Fr., Memel Banks, Fr., Köln Moutrics, Dr., Paris Sasternak, Fr., Dresden Halseband, St. Wendel Hauck, Fabr., Friedrichsthal Westermann, Saargemünd Kleinecker, Diez Hömerbad. Keller, Leipzig Kummer, Leipzig Rose. Dewes, F. J., m. Fr. u. T. Chicago Wardmann, R., Carlisle Andersen, Carlisle Weisses Ross. Lämmerhirt, Frl., Rent., Weimar Lämmerhirt, Kfm., Weimar Schmidt, Ingen., Bad Kösen von Arnswald, Oberförster, Zillbach Biermann, Zittau Gierig, Krefeld Hotel Royal. von Pritwitz und Gaffon Potsdam Wasels, Director, m. Fr. u. Tochter, Zürich Angst, Schaffhausen Russischer Hof. Simon, Bürgermtr., m. Fr., Sagan Savoy-Hotel. Dammann, Bankier, Berlin Dammann, Kfm., Bochum Schützenhof. Hieckmann, Frl., Berlin Schweinsberg. John, Kfm., m. Fr., Münden Veiner, Kfm., m. Fr., Köln Mosel, Kfm., Würzburg Lennartz, Braueribes., m. Fr., Carthaus Luttenbach, Kfm., Nürnberg Faller, Kfm., m. Fr., Freiburg Thevenin, Frl., Tsurus Lenieur, Kfm., m. Sohn, Basel Weisa, Kfm., Köln Müller, Kfm., Köln Wernert, Ingen., m. Fr., Berlin Jacobs, Ingen., Giessen Grotthausen, Kfm., Hamburg Kodemann, Kfm., Hamburg Wilkens, Kfm., Hamburg Thonen, Kfm., m. Fr., Göttingen	Spiegel. Hofmann, Fr., Frankfurt Veit, Fr., Freienwalde Tannhäuser. Humerder, Braueribes., m. Fr., Neuss Schmack, Kfm., m. Fr., Ruhrort Nowosad, Kfm., Dresden Heintz, Kfm., Köln Beyfuhr, Frankfurt Fischer, Kfm., Weimar Engländer, Berlin Tannus-Hotel. Gilowy, Reg.-Baumstr., m. Fr., Hannover Golly, Kfm., Basel von den Bytel, Rent., m. Tochter, S'Gravenrande von den Bytel-Guldemann, Fr., Rent, S'Gravenrande von den Bytee, Kfm., Neenspeet Thiel, Kfm., Erfurt Kahn, Fr., Rent., Hadamar Kahn, 2 Frl., Hadamar Lakowsky, Kfm., Rotterdam Braun, Fr., Rent, Freiburg Braun, Frl., Rent, Freiburg Köhler, Gouverneur, Lome Schuster, Kfm., Köln Schaes, Kfm., m. Fr., Nürnberg Müller, Kfm., Würzburg Runath, Kfm., Dresden Schroers, Kfm., Berlin Spatz, Assessor, Berlin von Halem, Fr., Rent, Marne Schüren, Fr., Rent, Holstein Hedler, Frl., Rent, Holstein Flechtheim, Kfm., Brüssel Horst, Baron, Berlin Byl, m. Fr., Renssoudre Jelfard, Fr., Rent, Edinburg Fitz-Gerald, Fr., Rent, Edinburg Finlayson, Notar, m. Fr., Crief Bleunfort, Kfm., London Kemair, Kfm., Berlin Victoria. Prätorius, Geb. Rath, Berlin Volkmann, Kettwich Hondissin, Graf, Dresden Fhr. v. Schlicht, Schriftsteller, Dresden Taschner, Frl., Krefeld Obasendorf, Drüssel von Schiff, Generalmajor, m. Fr., Petersburg Lipper, m. Fr., Philadelphia Seligmann, Fr., New-York Lipper, Philadelphia Warmen-Endly, Philadelphia Steinmeister, Fabrikbes., m. Fr., Bände Vogel. Wulf, Fr., Rent, Neterson Elhardt, m. Fr., Kempton Rühle, Kfm., Berlin Philipp, m. Fr., Schottland Philipp, Schottland Kähler, Gladbach Weiss. Manelsberg, Kfm., m. Fam., Wissen Johanson, Helsingberg Knowles, m. Fr., Manchester Normant, m. Fr., Rotterdam	Günco, Hamburg Behrmann, Hamburg Häxenstein, Kfm., Berlin Birkenfeld, Kfm., Berlin Pecurer, Fr., m. Fam., Petersburg Rutsch, Gusweg Fischer, m. Fam., Jülich Scherer, Limburg Schmidt, Dr., Stuttgart Mayer, m. Fr., Freiburg Schade, Kfm., Langen Dachert, Kfm., Berlin Westfälischer Hof. Schmitz, m. Fam., Bonn Keller, San.-Rath, Dr., Köln Haudt, Mülheim In Privathäusern: Villa Boatrice. v. Petrovics, Frau Oberst, Odessa Färnkorn, A., Frankfurt Brüsseler Hof, Berlin Heseler, J., Berlin Pension de Bruijn. Stoop, Frau Oberleutnant, Haag Blaauw, Frl., Rent, Haag Villa Carolus, Gen.- Leutn., m. Fr., Frankfurt Pension Crédé. General v. Amonn, Excell., Gouverneur, Thorn Pauli, Frau Rent, Berlin Dumreicher, Frl., Rent, Berlin Villa Helene. Dieck, E., Fabrikbes., m. Frau, Schooneck Goudrian, Frau, Haag Lucardie, A., Frl., Haag Christl. Hospiz. Hübner, Frau, Hannover Pension Mon-Repas. Meyer, Frau, Paris Pichler, Frl., Frankfurt Müller, Frl., Mannheim Thörning, Oberlehrer, Laiköping Müllerstrasse 1. Kirchner, F., München Nerostrasse 10. Eger, L., Frau, Warschau. Villa Olanda. Grand, H., Fr., Sensburg Landsberger, Frl., Sensburg Park-Villa. Meyjes Bruisier, Fr., Rent, Zutphen Bruinier, Rent, Amsterdam Jakoff, Frau Rent, Petersburg Jakoff, Petersburg Pension Reuter. Tolkowsky, A., Fabr., Antwerpen Tolkowsky, B., Frl., Antwerpen Mispelbium Boyer, A., Fr., Rent, Holland Villa Sanssouci. May, Th., Magdeburg Beyer, Fr., Königeroda Pension Winter. Neubäuser, Fabr., m. Frau, Idar
--	--	--	--	---	--	--

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalitäten,
möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grünberg“, Adolphshöhe, mit 10 Zimmern, elektrischem Licht, großer Stallung (Reitbahn), schönem Park, reichliches Zubehör, Balken mit hübscher Aussicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem schönen Garten umgeben, ist bis zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres bei Baukommandite 2906
Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.

Kleine Villa Bierstädter Höhe 4 zu verm. Näh. Geisbergstr. 28. 2981

Ein Landhaus in der Ruhbergstraße, barer Nähe des Neroberges gelegen, enthaltend 6 Zimmer, reichliches Zubehör, Balken mit hübscher Aussicht nach dem Neroberg u. Taunus, von einem schönen Garten umgeben, ist bis zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres zu erfahren Sedanplatz 1, 1. rechte. 3998

Sonnenbergstraße 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. dahelst oder Taunusstraße 17, 8. 2048

Vordere Sonnenbergstr.

Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3091
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa Wilhelmstr. 11a, bei Beaufite (10-11 B., all. Comfort) z. verm. 2966

Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2568

In d. Nähe d. Kurhauses II. Villa preiswerth zu verm. oder zu verk. Näh. d. b. J. Meier, Agentur
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 3659

Villa zum Alleinbewohnen, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer, 4 Mansarden und reichl. Zubehör, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Mietpreis 2400 Mk. Offerten erb. unter N. F. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Villa, hochgelegent, in vornehmster gesunder Lage, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Nuthen Flächengröße, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu vermieten. **Chr. Stein, Nerothal 18. 2559**

Geschäftslokale etc.

Weltheilstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näh. dahelst Kart. 2045

Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Bahnhofstraße 6 ist zum 1. Juli oder später eine große helle Werkstatt zu vermieten. Näh. dahelst im Laden des Herrn **Kurz** oder **Schwalbacherstr. 59, 1. 3184**

Eckladen Bahnhofstraße 16 mit Laden, 95 qm, zu verm. große Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten. **Carl Koch, Ruisenstraße 15. 2557**

Bismarckring 37 ist ein Laden nebst Wohnung sofort oder später preiswerth zu verm. 2491

Großer Eck-Laden,

Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf 1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung u. Zubehör zu vermieten. Näheres dahelst bei Herrn 3898
Wolf, Weinhandlung.

Bismarckring 1, Ecke Dogheimerstraße, ist ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der Reuzzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dogheimerstr. 44, Part. 1705

Anderweitiger Unternehmungen halber ist die von mir bewohnte

Part.-Etage

mit großem Eckladen auf sofort zu vermieten.

Alfred Hulverscheidt,

Bismarckring 1.

Bismarckring 10 Eckladen mit oder ohne Wohnung und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres dahelst **Barterre links. 3124**

Eckladen **Wiesstraße 27** mit anst. Wohnung und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. 3025

Wiesstraße 1 Hofkeller, circa 70 qm, mit Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarckring 24, 1 St. 2895

Der von Herrn **J. Helbig** inneg. **Colonialwaarenladen** mit Wohnung, **Blücherstraße 4**, ist ab 1. Oktober zu verm. Näh. 1. St. 3031

Blücherstraße 13, Eckhaus, helle trock. Werkst. od. Lagerraum (ebener Erde) per sof. zu verm. N. Kleber, Adelheidsstraße 10. 2217

Ein großer trockener heller **Lagerraum** mit direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. **Bälowsstraße 2, Part. rechts. 3208**

Bälowsstraße 4 60 qm große Werkstätte, für jedes Geschäft, zu vermieten. 3418

Eleonorestr. 3 ist ein Laden mit 11 Wohnz. zu 500 Mk. per Jahr auf 1. Juli zu verm. 2524

Friedrichstraße 21 ein großer Raum, auch für ruhige Werkstätte, zu verm. Näh. 1. St. 3825

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40 sind die von der **Elektrizitäts-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co.** inneg. Laden mit **Souterrains** per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näh. das. bei 4013

Wilhelm Gasser & Co.
Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per 1. Oktober zu vermieten. 4023

C. Hassler, Langgasse 33.
Sellmundstraße 42 Laden mit daranstoßender schöner Wohnung zu vermieten. 2177

Herderstraße 9, B. Werkstätte oder Lagerraum, evtl. mit Wohnung, zu vermieten. 3461

Herderstraße 20 große helle Werkstätte oder Lagerraum für ruh. Geschäft, ev. m. Wohnz., auf 1. Juli zu verm. Näh. das. b. **Sachsenweg. 2555**

Herderstraße 28,

zunächst **Schiersteinerstraße**, sind helle trockne **Partieräume**, auf etwa 150 qm, als Laden, Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näh. **Schiersteinerstraße 8, Part. 1499**

Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. s. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres **Blücherstraße 10, B. 2554**

Hermannstraße 22 große helle **Schlosserwerkstatt** mit Wohnz. Näh. im 1. St. bei **Rücker. 3804**

Ecke Keller- und Feldstraße, für sofort oder später zu verm. mit Wohnung für 450-650 Mk. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10, 2 links. 3971

Richgasse 11 großer Laden zu vermieten, ev. mit Werkstätte. 4024

Richgasse 51 Laden per sofort oder später zu vermieten. 3206

Zu meinem Hause **Richgasse 60** ist das **Entresol** per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Dasselbe eignet sich sowohl für Geschäfts- als auch für Wohnräume. 2856

G. Mondorf,

Römerstraße 6 Werkstätte per sofort zu verm. 2553

Römerstr. 8 (eb. S. Werkst. gl. o. lv. z. v. 4031

Langgasse 8

Eckladen, 40 qm, zu verm. **Rücker.**

Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu vermieten. Näh. bei **3120**
Unverzagt, Langgasse 30.

Laden in der Langgasse (Nähe **Webergasse**), 37 qm, groß, mit ca. 3 qm Front für 1. Oktober oder früher zu vermieten. Angeb. unter **C. C. 1091** an den Tagbl.-Verlag. 4021

Ruisenstraße 35 sind Lokalitäten, geeignet für **Flaschenbierhändler**, zu verm. 3943

Marktstraße 6

sofort od. später ein **schöner Laden** zu vermieten. Zu demselben befindet sich zur Zeit eine **Butter- u. Eierhandlg.** Näh. bei **Georg Steiger & Sohn, Friedrichstraße 11. 2542**

Marktstraße 22, 1, 7 Räume, evtl. 9 Räume, zu vermieten: sehr geeignet für Geschäftszwecke. 2678

Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per 1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759
Fr. Kappler, Rühlensberg 30.

Mauritiusstraße 8,

Centrum der Stadt, ist der von mir bewohnte **Laden z. Breite v. 700 ev. mit 3-Zim.-Wohnz.** per 1. Oktober zu verm. **H. Hollmann.**

Michelberg 3 Laden zu vermieten. Näh. **3197**
Richgasse 60.

Moritzstraße 1, Ecke Rheinstraße, ist ein Laden, modern eingerichtet, mit Ladenzimmer u. s. w. zu vermieten. Näh. dahelst bei **Kathgeber. 1937**

Moritzstraße 7.

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, **Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung** zu verm. Näh. das. im **Bureau. 2014**

Moritzstr. 9 Laden mit **Ladenzimmer** per sof. zu vermieten. 2550

Moritzstraße 15 bei **Weymann** ein gr. Laden mit 2 **Schaufenstern**, 8 m lg., 5 1/2 m br., 2 Zim. u. Küche, nebst **Lagerraum** oder **Werkstätte** nach Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2960

Laden zu verm. Moritzstraße 44. 2823

Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822

Moritzstr. 47, 10, Werkstätte, ca. 45 qm, mit gr. Keller, für **Lehrer, Glaser, Installateur geeignet, per 1. Okt. zu verm. Preis 340 Mk. Näh. **W. Part. von 9-11 Uhr Vorm. 3995****

Nerostr. 34 Laden mit anst. Wohnz., 2 Zim., Küche u. Zub., gleich o. später zu verm. 3554

Rheinbühlstr. 4 Laden z. v. Näh. 2 St. 3311

Rheinstraße 65 großer Laden nebst **Ladenzimmer**, 2 Keller, für **Kurzwaaren-Geschäft** geeignet, auf 1. Juli zu verm. Näh. **Dogheimerstr. 10. 3318**

Römerberg 6 gr. Werkstätte a. 1. Okt. z. v. 3712

Saalgasse 5 Wohnung mit **Werkstätte**, 72 qm, auf 1. Oktober an ruhiges Geschäft zu vermieten: **Vorderr. Wohnz., 2 Zimmer, Küche (Part.), an zwei Personen. 4027**

Saalgasse 30 gr. helle Werkst. zu verm. 3290

Scharnhorststr. 20, 1, Werkstätte zu verm. 1978

Scharnhorststraße 26 große und kleine **Werkstätten** zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 10** und **Hausmeister Krüchel. 3071**

Schwalbacherstraße 3 Laden mit **Zubehör** per sofort oder später zu verm. **Dorn. 3521**

Schwalbacherstraße 15, Eckhaus Friedrichstr. 50, Laden mit 3 **Schaufenstern, **Ladenzim.** u. **Lagerraum**, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne Wohnz. u. 4 Zim. z. verm. Näh. im **Ecklad. 1418****

Schwalbacherstr. 25 e. Werkst. a. 1. Okt. 4012

Schwalbacherstr. 29 mit **Ladenzim., Souterrains u. Wohnz.** a. 1. Okt. z. verm. Näh. im 1. St. b. **Langewand. 2245**

Schwalbacherstr. 30 Lagerraum zu verm. 3876

Sedanplatz 7

Laden, 30 qm groß, mit 2 **Straßenfronten, **Wohnz., Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u. Zubehör**, für jedes ruhige Geschäft passend, auf sofort zu verm. Näh. dahelst 1 r. 778**

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. **Hotel **Blod. 2508****

Hamburger Hof,

Taunusstraße 11, gegenüber d. **Kochbrunnen, Eckladen, ca. 120 qm, zu vermieten. 1082**

Webergasse 3, Stb., je 2 helle oder für **Geschäftszwecke sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **D. Stein. 3444****

Die bisher von mir inne gehaltenen

Geschäftsräume

in meinem Hause

Webergasse 28

sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Läden, Lage, modernste Einrichtung, mit Lagerraum u. s. w. zu verm. **Werkst. 20. 1863**

Werkstraße 37 schöne **Werkstätte** per sofort oder später zu verm. Näh. im **Laden. 2995**

Wörthstraße 1 kleiner **Laden** mit **Wohnung** auf 1. Okt. zu verm. Näh. **Dogheimerstr. 20. 3318**

Hortstr. 9 Werkst. od. **Lagerraum** zu verm. 1977

Laden mit **Wohnung** per 1. Okt. zu verm. Näheres **Bahnhofstraße 10. 3904**

Laden mit **Lagerraum** für **Consum** am besten sofort zu vermieten. Näh. **Stückerplatz 3, 1. Et. 2528**

Ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** bis 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Klein- **Burastraße 8, Metzgerladen. 2760****

Laden

mit **Ladenzimmer**, in nächster Nähe des **Wapstaples**, mit oder ohne **Wohnung**, für jedes **Geschäft** passend, zu vermieten. Näh. bei 3381

G. Voltz, Delaspestraße 1.

Große Lagerräume

mit einem **Anbau**, geeignet zu **Bureau, Backzimmern** pp., zu verm. Näh. **Römerstraße 5. 2546**

Laden

mit **daranstößender Wohnung**, in nächster Nähe des **Wapstaples** und der **Wilhelmstraße**, sofort oder später zu vermieten. Näh. b. **G. Voltz, Delaspestraße 1. 3579**

Große Lagerräume

mit **Keller, Stallung, Hof** u. s. w., für jedes **Geschäft** passend, zu vermieten. Näheres **Römerstraße 4, 3 l. 1920**

Laden mit **Ladenzimmer** sof. od. später zu verm. Näh. **Spiegelgasse 8. 1129**

Laden mit **Ladenzimmer nebst 3-Zim.-Wohnz.** im **Centrum** der **Stadt**, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 2731**

Gute **Wegerei auf 1. Okt. z. verm. od. z. verk. Offerten u. **N. F. 442** a. d. **Tagbl.-Verlag.****

Zu **bester Lage** von **Göttinge** ist p. 16. August d. J. ein **kl. Laden** mit 2 **Zimmern** u. **Küche** u. **Zubehör** billig zu vermieten. **Sehr geeignet** für **gr. Geschäft** als **Filiale**. Näh. **postl. unt. N. F. 25** **Ulrich a/W.**

Großer Laden

in Viebrich a. W., beste Geschäftslage, mit Logierraum und schöner 3-Zimmer-Wohnung...

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60, 2, Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör...

Adolph Dams.

Adolphsalce 11, erste Etage, Wohnung von 10 Zimmern, Bad, Balkon, Lift und reichlichem Zubehör...

Adolphsalce 12, 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten.

Bierstadter Höhe, Villa Siegfried, herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern...

Frankfurterstraße 2a, die prachtv. Hochpart.-Wohnung, 10-12 Z., Gartenbenutzg., Bad u. c. zu vermieten.

Friedrichstraße 39a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör...

Gustav-Freitagstraße 1, Part., Wohnung, 10 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit (Bad, elektr. Licht, Niederdruck-Dampfheizung)...

Kaiser-Friedrich-Ring 22, ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof. 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 88, hochherrschaftlich ausgestattete Wohnungen, aus 3 Zimmern und reichlichem Zubehör...

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer und reichl. Zubeh. zu vermieten.

Mittlere Wilhelmstr., Bestelstage mit 8 Zimmern, event. noch 3 Zimmer im 2. Stock, zum Herbst zu vermieten.

Hochherrschaftliche Etage, 8 Zimmer, Wintergarten, mit allem Comfort ausgestattet, elektr. Licht, Gas, Balkon, Garten...

Wohnungen von 7 Zimmern, Adolphsalce 22, 3, 7 Zimmer, Bad, alles Zubehör auf Oktober zu vermieten.

An der Ringkirche 2, 2. St., ist eine hochgelegene 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Bad, elektr. Licht, doppelte Closets...

In meinem Neubau Villa Viebricherstraße 15 a sind hochherrschaftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern...

7-Zimmer-Wohnung Kaiser-Friedr.-Ring (Ecke Adolphsalce) Zugangs halber billig abzugeben.

Kaiser-Friedrich-Ring 34 (Rudau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet...

Parfstraße 22, von 7 bzw. 9 Zimmern nebst Zubehör, Centralheizung und Gartenbenutzg. ist auf 1. Juli zu vermieten.

Schiefersteinerstraße 8, nahe der Adelheidstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern...

Victoriastraße 47 (Landhaus) ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern im 1. Stock mit reichlichem Zubehör...

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse, 2 Etagen, 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug...

Ecke der Wilhelm- u. Rheinstraße ist die 1. Etage von 7 großen Zimmern, event. mehr, Bad, Balkon, Personenaufzug...

In einer modernen Villa mit Centralheizung, Nebentreppe etc. ist die komfortable Bestelstage mit 7 Zimmern...

Wegen Wegzug ist eine schöne erste Etage von 7 Zimmern, nach Süden und Osten gelegen...

Wohnungen von 6 Zimmern, Adelheidstraße 52 ist die 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern...

Adelheidstraße 82 ist die 1. Etage, 6 schöne Zimmer, Bad, 3 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller...

Auf sofort od. später Obere Adelheidstraße 97, Part., eine herrschaftl. 6-Zimmer-Bohn., großer Balkon mit Borg, Bad, reichl. Zubeh., ruhige feine Lage...

Adolphsalce 27, Hochpart., 6-7 gr. Zimmer, f. gr. Balk., nebst Vorgart., reichl. Zubeh. p. 1. Oktober zu verm.

An der Viebricher Allee schöne Partier- und Bel-Etage-Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Badzimmer, produktive Fernsicht...

Bismarckring 3, an der Dogheimerstraße, ist die herrsch. Bel-Etage, best. aus 5 Zim., 1 Badzimmer, 2 Keller, 2 Balkons, ein. groß. Giebelzim., 2 Wandl., mit elektr. Bel., Kohlenaufzug...

Blumenstraße 6, Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalk- u. Wannenwasser-Anlage u. c. zu verm.

Dogheimerstraße 56 sind große 6-Zimmer-Wohnungen mit großer Veranda, Bor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet...

Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., sof. od. später zu vermieten.

Goethestr. 9, Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Badecabinet u. c. zu vermieten.

Moritzstrasse 31, 1. Et., 1 Salon mit Balkon, 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabth., Mitben. der Waschküche...

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, reichliches Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.

Nicostraße 26 neu hergerichtete elegante Bel-Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör...

Schlichterstr. 18, nahe Adolfs- u. Rheinstraße, 6 gr. Zim., Bad, Balkon, Kohlenaufzug, Garten m. Sommerhaus...

Tannusstraße 9, 1. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen von 5 Zimmern, Adelheidstraße 13, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör...

Adelheidstraße 76, Ecke Schiersteinerstr., ist die elegante 3. Etage von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Badzimmer nebst 3 Balkons...

Adelheidstraße 34, Partier, fünf Zimmer, Küche und Zubehör, moderne Einrichtung, zu verm.

Adolphsalce 57, schöne Hochpartier-Wohnung nebst Souverain, 6 Zimmer u. reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten.

Albrechtstraße 5, nahe der Nicostraße, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. per 1. Oktober, event. auch früher...

Villa Viebricherstraße 10, große Wohnung in der Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, nebst darüberliegenden 3 großen schönen Giebelzimmern...

Villa Bierstadter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock per sof. od. später zu vermieten.

Bismarckring 28, ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug...

Ecke Bülow- und Seerobenstraße (Bülowstr. 2) schöne 5-Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet...

Gr. Burgstr. 13 (Sonnenseite) ist die 3. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche u. c. per Juli zu verm.

Dohheimerstraße 26, Erdgesch., 5-6 Zim. u. Küche nebst Zubehör, großer Balkon und Gartenbenutzg. per 1. Oktober.

Gräbchenstraße 31 Partier-Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm.

Friedrichstraße 39a (Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubeh. im 3. Obergesch. auf 1. Juli event. früher zu vermieten.

Friedrichstraße 46, 3, schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkons, Bad u. c. zu vermieten.

Villa Geisbergstr. 46, in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne Bel-Etage von 5 Zimm., Küche u. nebst großem Balkon und Gartenbenutzg. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten.

Goethestr. 1 fünf Zimmer (2 St.) zu v. Goethestraße 16 ist die 3. Etage, 5 schöne geräumige Zimmer u. Zubeh. Bezug halber auf 1. Oktober zu vermieten.

Herderstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Bad, Balkon u. Zubeh. zu verm.

Herderstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubeh. zu vermieten.

Herderstraße 1, 3, schöne 5-Zimmer-Wohnung und Zubeh. mit Radlath sofort Bezug halber zu verm.

Herderstraße 23, zunächst der Schiersteinerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kohlenaufzug...

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zimmer u. Zubeh. zu v. Röh. b. Schmidt, Jahnstr. 1, 3, 8711

Jahnstraße 30, Part., schöne 5-Zim.-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.

Jahnstraße 40 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, auf 1. Juli zu vermieten.

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. u. um. 2501 Kaiser-Friedrich-Ring 17 elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad u. reichl. Zubeh. der Neuzeit entsprechend...

Rheinstraße 72

Höhe Hochparterre-Wohnung nebst Souverain, 5 Zimmer und reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst.

Villa

(am schönsten Teile des Merothals gelegen). In der Hübnerstr. 14, Bel-Etage, 5 Zim. u. Zubehör, Bad, Balkon, Garten, herrl. Ausblick auf den Neroberg, u. gleich od. später zu d. niedrigen Preis von 1200 Mk. zu verm.

Schlichterstraße 15

3 Zimmer mit reichlichem Zubehör, ganz neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2162

Schützenhofstraße 16

ist eine Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Kabinett - 2 Balkons - und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzahl. von 10-12 Barm. u. 3-5 Nachm. Näh. Schützenhofstraße 16. 3786

Solms

5-6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Balkon u. Gartenumgebung, an ruhige Mietler zum 1. Oktober oder vorher zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstr. 81, Part. 3878

Bel-Etage

5-Zimmer-Wohnung (Südviertel) Verhältnisse halber per Oktober billig abzugeben. Näh. Wohnungsanweis-Dür. Lion & Co., Schillerplatz 1.

Wohnungen von 4 Zimmern

Bretzenstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3700

Wohnungen von 3 Zimmern

Reingasse 9, schöne Frontparterrewohn., 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Altenberggasse 15, Laden. 4036

Wohnungen von 2 Zimmern

Adolphstraße 12, Parterre-Wohnung, 2 Zimmer mit Küche und Zubehör, für 1. August an einzelne Dame zu vermieten. Anzahl. von 10-12 u. 4-8 Uhr.

Wohnungen von 1 Zimmer

Adlerstraße 31 ein Zim. u. Küche an H. Familie auf gleich oder später zu vermieten. 3009

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe

Reingasse 22 Wohnung im Vorderhaus auf 1. August zu vermieten. 3838

Auswärts gelegene Wohnungen

Wiesbadener Straße 3 ist die Vorderparterre-Wohnung, 3 Zim., Küche und Keller, neu hergerichtet, 3. 1. Juli zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, St. Bernhardsstr. 14, im Laden. 3769

Bismarckring 21 vier Zimmer m. Zubeh. p. 1. Okt. zu verm. Näh. nur Bismarckring 3 bei G. Moos. 3506

Bismarckring 23, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. 3741

Bismarckring 24, Bel-Etage, halber 4-Zimmer-Wohnung, Küche, Badzimmer, 2 Mans., 2 Keller, 2 Balk., im 2. St., zu verm. Anfragen 1. St. 3506

Edle Blücherplatz u. Dorfstraße

(Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zubeh. p. 1. Juli zu v. 2505

Blücherplatz vier-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, Verhältnisse halber zu 700 Mk. abzugeben. Näheres Bureau Lion & Co., Schillerplatz.

Bülowstraße 3, Bel-Etage, 4-Zimmer, 2 verm. Beladungsstraße 1 ist im 3. St. eine Wohnung v. 4 Zimmern u. Küche zu verm. Anzahl. von 10-4 Uhr Nachm. Näh. G. Volz. 3697

Friedrichstraße 39 a (Edle Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergesch. auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Anzahl. täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2570

Goethestraße 7, Hochpart., 4 Zimmer, Balkon, Küche, reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näh. Goethestraße 10, Part. 3795

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., Koch-Gas u. Zubehör, per Oktober zu vermieten. 3891

Höfnerstraße 10, 3. eine Wohn., 4 Zimmer und Küche u. auf 1. Oktober z. verm. 3889

Helmstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf gleich od. später zu vermieten. Näheres 1. St. links. 2582

Herderstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2579

Edle Herder- und Zugenburgerstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. bei 2578

Neubau Edle Herder- und Nießstraße vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden und Hellmuthstraße 4. 2043

Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. p. 1. Juli u. später zu v. 2913

Kaiser-Friedrich-Ring 100 a vier-Zimmer-Wohnung für soogleich oder später zu verm. 3340

Karlstr. 37, Bel-Et., 4-Zim., 2 Mans. u. Zubeh. a. 1. Okt. p. 3. v. m. 9. 2 St. 1. 3770

Königsstraße 2, 2. Et., schöne 4-Zim.-Wohnung mit 2 Balkons, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. Oktober, event. auch früher, zu vermieten. Anzahl. von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres Part. bei Joh. Stukenborg. 3897

Körnerstraße 3 sind Wohnungen von vier Zimmern und reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 94, Part. 2446

Körnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Warm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller z. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, 3. l. 1921

Körnerstraße 5 schöne ger. 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Bad u. reichl. Zubeh. u. m. Näh. das. 2591

Langgasse 15, 1. Et., 4 große schöne Zimmer, Küche mit Zubehör, ev. auch 3 Zimmer ohne Küche, zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. Schwallbächerstraße 20. 4461

Luzenburgerplatz 1 (Freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 2037

Moritzstraße 15, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Einzelnen v. 10-12 Uhr Vorm. Näh. b. Heymann. 4033

Nerostraße 41/43 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Balkon und alles Zubehör, zum 1. Oktober 1901 zu verm. Näh. links. 4063

Reingasse 9, Edle d. Altenberggasse, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Altenberggasse 15, Laden. 4036

Dranienstraße 49 4-Zimmer, Küche und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 81, Part. 2659

Dranienstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. Portierere links. 2595

Dranienstraße 56, 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Kabinett, incl. Zubehör, per 1. Oktober. Näh. Moritzstr. 41, Partierere. 2658

Philippstraße 27, Part., 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon und freie Lage, auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1. St. 3871

Philippstraße 41, 1 links, vier Zimmer, Küche, Mans., Keller, Viechplatz, Garten per 1. Oktober zu vermieten. 4054

Plattnerstr. 3, 1. nördl. d. altfah. Kirche, 4-Zim.-Wohnung, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 3980

Scharnhorststraße 17 prächt. 4-Zimmer-Wohnung, Preis 750 Mk., sof. zu vermieten. Näheres Ro. 15 bei Kekl. F51

Scharnhorststraße 19 ist eine der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näheres bei J. Kekl. Scharnhorststraße 15. 4004

Scharnhorststraße 23 4-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 3850

Schillerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710

Sedanplatz 7, 3 St., elegante 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Balkon, l. u. w. Wasser, Badzimmer, Gas, 1 Mansarde u. 1 hb. Fronttische u. Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. 1. r. 2907

Stiftstr. 13 schöne Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Küche und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 1495

Secobensstr. 20/22, Neubau, schöne 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. 2039

Stiftstraße 17 4-Zimmerwohn. mit Zubehör per 1. Okt. zu v. Näh. M. Burgstr. 3, Lad. 3642

Tannusstr. 49, Bel-Etage, 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Mansarden und allem Zubehör, auch mit Garten, für 1. Oktober zu verm. 3812

Walfmühlstraße 32, 1. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör für 650 Mk. zu verm. 2400

3 Webergasse 3, Gartenhaus, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, Portierere, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober, ev. früher zu verm. Näh. bei D. Stein. 3445

Welfenstr. 6, 2 St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 3518

Wörthstraße 2, 2. Et., 4 Zim., Küche nebst Zubehör bezugs halber auf 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. Näh. Chr. Müppel. 4041

Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 2598

Yort Wohnung mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten.

Yortstraße 3, Bel-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung u. sämtlichem der Neuzeit entspr. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Yort od. Yortstr. Wohnung, Part., am Blücherplatz, p. sofort. Näh. Sedanpl. 6, 1. 2599

Herrschastliche vier-Zimmer-Wohnungen

mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walfmühlstraße 2, Gef. Kaiser-Friedrich-Ring. 2608

Eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, Balkon u., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzahl. von 12-3 Uhr Mittags. Näheres Wehdenstraße 20, P. 4048

Eine sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 8, Part. 1863

Herrschastliche 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, Balkon, Zubehör, in Villa, mit Gartenumgebung an H. Familie zu vermieten. Preis 1400 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3852

Wohnungen von 3 Zimmern

Adelstraße 1 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzelnen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. beim Hausmeister daselbst. 3301

Adelstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubeh. bis 1. Juli zu vermieten. 2287

Adelstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu verm. 3886

Altestr. 27 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt., ev. auch früher, z. v. m. 9. 1 St. 3815

Altestr. 6, P., drei Zimmer und Küche auf 1. oder 15. August zu vermieten.

Blücherplatz 2, 1. Et. rechts, drei schöne Zimmer, Bad, 2 Balkons, der Neuzeit entspr., per 1. Oktober z. verm. Näh. Adelstraße 10 bei M. Meyer und daselbst Hochparterre. 3956

Bülowstraße 7 (Neubau), Vorderh., 3-Zimmer-Wohnung per Juli zu v. Näh. No. 5, P. 2933

Dogheimerstraße 60, gleich über dem Kaiser-Friedrich-Ring, 3 Zimmer, Küche, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli od. sp. z. v. m. Näh. Part. L. 3705

Eleonorestraße 3, Neubau, Vorderh., drei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. 3796

Emserstraße 6, Seitenbau Parterre, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Friedrichstraße 44, Hinterhaus 1. St., 3 große Zimmer, Küche, Keller, Closet im Wschh., auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. Näheres bei Heinrich Jung. 4071

Herderstraße 29, Nähe Scharnhorststr., Vorderh., Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. P. 2590

Hermannstr. 22 ist 1 fr. 3-Zim.-Wohn. m. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. 9. 1 r. bei Müller. 3984

Jahnstraße 9, Gartenhaus 1, Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. 3727

Jahnstraße 22, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 2611

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. links, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wehdenstraße 3, Part. 3990

Kapellenstr. 4 Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Okt., auch früher zu vermieten. 3979

Kapellenstraße 12, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, a. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. I. 4062

Karlstraße 17, 3, drei Zim. u. Zubeh. z. v. Näheres bei Schmidt, Jahnstraße 1, 8. 3710

Kellerstraße 1, Edle Stiftstraße, 1. Et. r., schöne 3-Zimmer-Wohn. a. Juli. Bescht. v. 10-4 Uhr. 3. St., 3 J., R. u. Zubeh., auf Juli od. später an kndl. z. v. Näh. das. 1. St. hoch. 3022

Körnerstraße 3 sehr schöne 3-Zimmerwohn. mit reichl. Zubeh. z. 1. Oktober zu verm. 4034

Edle Zugenburger- u. Herderstraße 15, sowie Herderstraße 13, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. M. Kirchgasse 13, 1. St. 3610

Moritzstraße 29, Gartenh., ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, auch für Bureau geeignet, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzelnen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Vorderh. Part. 3914

Dranienstraße 42 3 Zimmer u. Küche z. (Dachwohnung, Hinterhaus) per 1. Oktober zu verm. Preis 300 Mk. A. Martin. 4028

Dranienstraße 60 ist im Hinterhaus eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3799

Neubau Noonstraße

schöne 3-Zim.-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Bülowstraße 2, Part. Baubüro, 3003

Rheinstraße 39, Part. L. Hallestelle der elektr. Bahn, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Gas, wenn gewünscht sofort zu vermieten. 3610

Römerberg 10 ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche und Keller (Vorderhaus) auf 1. Oktober zu vermieten. 4039

Scharnhorststr. 14, Neubau, mehrere gr. 3-Zim.-Wohn. z. Okt. z. v. m. Näh. No. 20, 1 r. 3785

Secobensstraße 7, 1. Et., elegante 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, per 1. Oktober zu verm. Näh. Portierere. 3837

Tür Merzte

Tannusstraße 32, 1. 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör zum 1. Oktober zu verm. 3834

Welfenstr. 10, Hinterh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3811

Welfenstr. 13, 3. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör a. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 3190

Welfenstr. 18, Vorderh., links, 3-Zimmern, an ruh. Fam. auf 1. Okt. zu vermieten. 3993

Wildeustr. 14, Gartenhaus, schöne Drei-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 3855

Hint. Wilhelmstr. (Merothal) ist in neu erb. Villa eine sehr. Hochparterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. m., per sofort oder später zu verm. Näh. das. bei L. Schramm. 2757

Yortstraße 13 (Blücherplatz) ist 3-Zim.-Wohnung mit 2 Balk., reich. Zub., Verleg. halber auf 1. Oktober zu vermieten. 4038

Zimmermannstraße 5, 1. Et., 3-Zimmerwohn. mit Balkon per 1. Oktober für 600 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 4030

Zimmermannstraße 8, 1, 3 Zimmer mit Zubehör wegen Aufgabe des Hauses sofort zu verm. Näh. das. 3947

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Dogheimerstraße 18, Part. Bau Part. h. P. 3441

Schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör per 1. Juli u. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 3916

Wohnungen von 2 Zimmern

Adolphstraße 12

Parterre-Wohnung, 2 Zimmer mit Küche und Zubehör, für 1. August an einzelne Dame zu vermieten. Anzahl. von 10-12 und 4-8 Uhr.

Adelstr. 40 Verlegung halber schöne Wohn., 2 Zimmer, gr. Küche, m. Wschh. auf st. Leute p. 1. Oktober z. verm. Näh. Frühl. 4077

Bierstadtstraße 5 zwei Zimmer u. Küche im Abteil, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst und Schützenhofstraße 10. 3670

Reichstr. 3, 2. St., 2 Zim., Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Aug. Kugelstadt. 3966

Reichstr. 15 ist eine Dachwohnung von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hb. Part. 3257

Yortstraße 10, Bel-Etage, zwei schöne Zimmer im Beschl., mit W. u. Closet, an einz. Dame auf Oktober zu verm. Näh. 2 Tr. 4073

Langgasse 5 zwei Zimmer nebst Küche, auch als Comptoir, zu verm. L. Behrens. 3972

Luisenstraße 41, 1 St., 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre. 3067

Moritzstraße 16, 4. Stock, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör an ruhige Familie per 1. Oktober zum Preise von 300 Mk. zu vermieten. Näheres bei Heymann. 1. Stock. 4092

Nerostraße 34 Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Familie per 1. Mai z. v. m. 2663

Nicolaistraße 5, 2. l. r., eine sch. Wohnung, 2 gr. Z., Küche, W. u. R., auf 1. Aug. zu verm. Nicolastr. 17 Hb., 2 Z., Küche, Kl., an ruh. Mieter ohne Kinder p. 1. Okt. M. 320. 3309

Niederstraße 41, 2, 2 Zimmer u. 1 Küche zu verm. Auskunft Philippbergstr. 2, 1. 3888

Scharnhorststraße 14, Hinterh., neue 2-Zimmer-Wohnungen auf Oktober zu vermieten. Näh. No. 20, 1 rechts. 3995

Stiftstraße 4, Fronttische, zwei Zimmer, Küche und Keller an kinderlose Leute zu vermieten. Walfmühlstraße 3 hübsche heile 2-Zimmer-Wohn. mit Zubehör auf gleich zu vermieten.

Weißstraße 2 ist eine Frontparterre, 2 Zimmer und Küche, auf Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Tzand. 1. St. 4060

Zimmermannstraße 10, Part., 2 Zimmer und Zubehör auf 1. Oktober, ev. früher. 3824

Zwei Zimmer, Küche u. Zubehör in der Bel-Et. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelstraße 29, 1. Stock. 3976

Wohnungen von 1 Zimmer

Adlerstraße 31 ein Zim. u. Küche an H. Familie auf gleich oder später zu vermieten. 3009

Dogheimerstr. 60, 2. l. r., 1 Z., R. u. Zub. an kinderl. 2. sof. o. spät. z. v. m. P. L. 3059

Emserstraße 43 großes Frontparterrezimmer mit Küche an einz. Person per 1. Juli zu v. 3598

Jahnstraße 2 Mansarde nebst Küche zu verm. Näheres Langgasse 5 bei L. Behrens. 3978

Nerostraße 24 1 Zimmer u. R. zu verm. Philippbergstraße 2 1-2 Zimmer, Keller an einz. Person zu vermieten. 3187

Römerberg 10 ist eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oktober zu verm. 4044

Zimmermannstraße 5 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 4029

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe

Reingasse 22 Wohnung im Vorderhaus auf 1. August zu vermieten. 3838

Auswärts gelegene Wohnungen

Wiesbadener Straße 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 1938

Bierstadt

Niesbadenerstraße 3 ist die Vorderparterre-Wohnung, 3 Zim., Küche und Keller, neu hergerichtet, 3. 1. Juli zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, St. Bernhardsstr. 14, im Laden. 3769

Kaiser-Friedrichstr. 5 (b. Sonnenberg) schöne 3-Zim.-Wohnung mit Balkon, Kammer, Küche, Keller an einzelne Dame p. 1. Juli zu verm. Nur Vorm. zu beschen. 3104

Möblierte Wohnungen

Emserstraße 42, Part., möbl. 3-Zimmer-Wohn. m. Küche, auch einzeln, zu vermieten. 4023

Da es uns nunmöglich, für die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit erwiesenen zahllosen Ehrenbezeugungen und Aufmerksamkeit jedem Einzelnen zu danken, so erlauben wir uns auf diesem Wege unsern innigsten Dank auszusprechen.

Wiesbaden, 21. Juni 1901.

Phil. Gudes und Frau.

Jeanne Magnin,
Doctor of dental Surgery, 8504
Tannustrasse 13, wird am 12. d. Mt. auf einige Wochen verreisen.

Die Generalagentur einer der ältesten Lebensversicherungs-Gesellschaften mit Domizil in Wiesbaden ist unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben. Cautionsfähige Bewerber, die selbst acquiritorisch thätig sein wollen, belieben ihre Offerten mit Referenzen sub L. N. 32 an die Annonce-Expedition G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M., zu senden. F 6

Gesucht wird erstes Agentur- und Commissions-Geschäft der Colonial- und Delicatenbranche zwecks Uebernahme der Vertretung nach

Generaldepot

einer im meisten südlichen Deutschland bereits nachweislich eingeführten Specialität. Klame u. persönliche Verkaufserfolge werden zugesichert. Reflectanten mit nur ersten Refer., bei der einschlägigen Rundschrift bestens eingeführt, können berücksichtigt werden. Offerten an **Hudolf Hesse, Berlin N.W., unter J. P. 2405.** (B 10721) F 116

Alleinstehende Frau, 28 J., w. schon längere Jahre ein Geschäft selbstständig geführt, sucht bis 1. Oktober eine Filiale zu übernehmen. Caution wird geleistet. Offerten unt. **V. P. 327** an den Tagbl.-Verlag.

In einem mit einer Behörde vertragsmäßig abgeschlossenen sicheren Unternehmen wird ein feiner Tischler mit 20,000 Mk. Einlage gegen prima Sicherheit gesucht. Offerten u. **H. W. 11. 527** an den Tagbl.-Verlag. 9311

Betheiligung.

Zu ager strebsamer Kaufmann, 24 Jahre, sucht sich mit 15,000 Mk. baar an nachweislich rentablem und gut eingeführtem Geschäft zu beteiligen. Offerten sub **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Ein g. Wittagot. kann ein Herr theiln. Dobheimerstr. 7, 2. 6251

Eine ältere durchaus pers. Köchin empf. sich f. Kochen u. Einmachen z. Ausb. Dambachthal 21.

G. Schulz, Clavierstimmer.
Walkmühlstr. 30, 2 St. 1672

Neu hergerichtete

Bereinsfaldchen mit Clavier
noch einige Tage in der Woche frei. 8502
Restauration „Zum Vater Jahn“,
Röderstraße 3.

Umzüge, sowie sonstiges Koffinhverw. in die Stadt und über Land besorgt billigst

Ph. Rinn, Deleckenstraße 10, Bart.

Umzüge und sonstiges Fuhrwerk per Federrolle wird billigst besorgt Koonstraße 18, Bart.

Karren-Fuhrwerk gef. Näh. Zugenburgerplatz. **Adam Tröster.** 9273

Empfehle mich zum

Polieren der Möbel,
sowie zu allen in das Schreinerfach einschlagenden Arbeiten. Recelle Bedienung.
Carl Thomas, Wellrigstraße 18.

Best. p. Pohl. an Hart Kraft, Westendstr. 19, genügt. Wenn Noth- u. Strohhüte neu zu flechten, bitte ich, meiner zu geb., wenn a. erblindet, sichere desb. d. nur a. m. best. Noth gefl. Arb. zu. Das Leiden ist ohne Arbeit doppelt schwer. Stühle w. v. mir mittelst e. Führers f. abgeh. u. zurückgebr.

Reparaturen von Mauer- u. Cementarbeiten, Anlegen von Wandplatten, Legen von Metallacher Böden besorgt billigst **H. Kaiser, Maurer u. Pfeischer, Römerberg 29.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trockenlegen feuchter Wände durch Magnesitplatten, halt Holztafelung, dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapezieren oder Lacke streichen, lassen die Feuchtigkeit durch. Anzusehen in meinem Hause Kellerstraße 6. 3890

Sochachtend **Adolph Stamm.**

Ein Tapezierer f. Beschäftigung in u. außer dem Hause. Gut u. billig. Nerostraße 38, Stb. 1.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 5550

A. Leicher, Adelhaubstraße 46.

Zum Verst. sammt. Tapezierarb. empf. sich bei billig. Preisen **Friedrich Bog, Hellmündstr. 29.**

Gelittet wird Glas, Porz., Alabast, sowie Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feiner, i. Waff. halt.) **Ullmann, Löhrenplatz 2.** 1678

Ein zuverlässiger Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Tagbl.-Verlag. 9356

Costüme u. Blousen w. gut figend u. neuester Mode zu bill. Preisen angefert. **Bertramstr. 18, 2.**

Damenschneider R. A. Henstleben,
Kirchgasse 32.

Costüme — Jaquettes
(Schneiderkleider)

werden nach Maß angefertigt. 8984

G. Krauter, Damenschneider,
Nerostraße 23, 2 St.

Wiener Damen-Schneiderin

empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen u. feineren Straßenkleidern, sowie Aenderung bei bill. Berechn. **Frau Gottlieb, Nerostr. 41/43, 1.**
Kleider werden unter Garantie angefertigt **Karlstraße 38, 2. Stb. 1 r.** 9194

Robes.

Züchtige Damenschneiderin, langj. Arb. der **Frau M. Ulmo,** sucht Kunden in und außer dem Hause. **Hellmündstraße 26, 2.**

L. Schneiderin i. n. Kund. **Wilmstr. 4, 2 1.**
Costüme, Kleider, Robes, Anzüge w. tadelloß figend u. zu mäßigen Preisen raschfertig angefertigt **Mauergasse 19, Stb. 2 St.** 9266

Perf. Kleidermacherin, langj. Zeit in groß. Geschäft London thätig gewesen, empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen jeder Art. **Näh. Frankfurterstr. 8, 2 r.**

Wiener Damen-Schneiderin empfiehlt sich für englische und Sport-Costüme, sowie hohe Straßen-Toiletten. Eig. garantirt. Aenderungen jed. Art werden angenommen. **Schifferplatz 3, 2.** Dasselbst wird auch ein Lehrling aufgenommen.

Costüme von 6 Mt. an w. schon u. gutfigend angefertigt, **Kinder-, Hauskleider, Aender. billig.** **Portstr. 3, Stb. 2 1., u. d. Bismarck, b. Martin.**

Damen-Costüme werden eleg. angefertigt. Preis 10 bis 14 Mark, **Schulberg 4, 1., nächst dem Michelberg.**

Costüme v. den einfachsten bis zu den feinsten werden schnell u. billig gemacht **Deleckenstr. 11, 1.**
Perfekte Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen v. Costümen f. Art. **N. Frankenstr. 19, 8.**

Eine im Flicken und einfachen Kleidermachen erfah. **Nählerin** findet in herrschaftlichem Hause 3 bis 4 Tage wöchentlich Beschäftigung. **Off. u. P. W. 446** an den Tagbl.-Verlag.

Nählerin empfiehlt sich im Ausbessern der Kleider und Wäsche in und außer dem Hause. **Goethestraße 17, 2.**

Kleider u. Wäsche zum Ausbessern sucht **Nählerin.** **Deleckenstraße 15, Stb. 1 1.**

Wäsche, Bunt- u. Goldstickerei wird schon und billig besorgt **Hellmündstraße 51, 2. St. 1.**

Eine im Feingebild geübte **Stopferin,** welche auch die Behandlung der Wäsche versteht, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. **Spiegelgasse 3, Stb. 1.**

Züchtige **Wäscherin** sucht noch Kunden; geht auch in kleine Wäscherei. **Frankenbrunnstr. 10, 3.**

Eine pers. **Wäscherin** sucht noch einige Kunden **Dobheimerstraße 89, Gartenhaus 1.**

Wäscherin u. d. Dampfapparat ger. bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30.** 5581

Wäsche z. Bügeln wird angenommen. **Mörzstraße 49, Part. 1.** 8225

Wäsche zum Bügeln jeql. Art wird angenommen **Schwalbacherstr. 59, 2.**

Wäsche v. ang. z. W. u. Bügeln prompt u. billig. **Frau Krüger, Wäckerstr. 18, Stb. 2 1.**

Gardinen werden gew., gelp. und gev. **Frankenstr. 21, 2. P. 1.** 4844

Wäscherei u. Spannerie auf Neu! Gebr. 1878. Den geübten Herrschaften bringe ich meine **Gardinen-Wäscherei** in empfehlende Erinnerung. Pro Blatt nur 50 Hg. Jeder Auftrag wird auf Wunsch binnen 2 Tagen erledigt. **Frau L. Gerhards, Wäckerstr. 6, Part.**

Frau Anna Müller, Wäckerstr. 7.
1. Wäscherei mit Bleiche, nimmt noch Wäsche an.

Herrn-Wäsche zum Bügeln u. Bügeln wird ant und pünktlich besorgt **Deleckenstr. 12, Stb. 1 1.**
G. Freuden i. n. R. **Abstr. 26, Stb. P. 1.**
Erfahrene **Krankenschwester** und **Wäscherin** ist wieder frei. **Zimmermannstraße 1, 2.**
G. Rind w. in gute **Wäsche** geg. **Lehrstr. 3, B.**

Mädchen, die einige Zeit zurück-
gegangen leben wollen, finden freundlichen Aufenthalt bei anständ. Leuten. Offerten unter **H. H. 530** an den Tagbl.-Verl.

Damen f. Ausn. u. Verschm. bei **Fr. Lang,** **prakt. Hebamm. Kottheim b. Mainz, Luisenstr. 14.**

Geldsuchende
erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler, Berlin N.W. 48.**
Wilmstrasse 134. F 187

Wer leiht einer strebsamen Dame zur Gründung eines Geschäfts gegen Sicherheit 5000 Mark? **Kuerbieten** unter **Z. 100** hauptpostlagernd erbeten.

Ein **Geschäftsmann,** welcher sich in bedrängter Lage befindet, bittet um ein Darlehen v. 100 Mk. gegen Sicherheit nebst Rückzahlung u. gute Zinsen. Offerten unter **P. N. 34** postl. **Wellrigstraße.**
Vertrath. 600 Damen m. gr. Verm. w. **Vertrath.** **Prospl. umloht. Journal Charlottenburg 2. P 178**

Heirath.
Eine Dame mit 40,000 Mk. Vermögen, Ende der 40er, tüchtig und stattliche Erscheinung, wünscht mit einem gut situirten Herrn in gleichem Alter in Verkehre zu treten und erbittet Ang. mit Photographie unter **W. v. H. 367** postlagernd **Cöln,** Hauptpost, zu richten.
Fr. L. angenehm. **Neub.** sucht die Bekanntschaft. e. älteren Herrn **wegs Heirath.** Offerten unter **H. H. 34** postl. **Berliner Hof.**

Unterricht

Berlitz School of Languages,
Wilhelmstrasse 3.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Beste leichteste Methode; prämiirt auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.
Oberleitung **Prof. H. D. Berlitz.**

Pensionat Worbs
für Schüler höherer Lehranstalten.
Penion u. Gaby, u. o. Arbeitsstunden 3. **Beaufsichtig. d. Schulaufsab.** bis Prima incl. **Beste Erfolge**, sogar mit **Prim.**, seit etwa 10 J. 1. **Verständlich** erth. der **U. Unterricht** in allen **Schul- u. kaufm.** Fächern u. Sprachen, auch für **Ausländer**, hält **Arbeitsstunden** auch f. **Nicht-pensionäre** ab und bereitet **Erfolge** auf alle **Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor. **Worbs.** **haatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.**
Verfahr. Philol. erth. Unterricht u. Nachhilfe in alten u. neuen **Spr.**, **Mathem.**, **Vorbereitung f. Einj.-Fr.** **Vorzügl. Camp.** **Hellmündstr. 12, B. 1.**

Oberprimaner des Gymn. erth. Nachhilfe und Arbeitsstunden. Offerten sub **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag.
Deutsche Dame, welche lange Jahre in **Engl. u. Franz.** **Unterr.** erth. **ardl. Unterr.** zu mögl. **reife.** **Schwalbacherstr. 51, 2.** 1587

Englische Stunden u. Conversation bei einem **Engländer, Philologe** mit langjähriger Erfahrung. **Wäßige Breite. Off. an Carden Hervey, Webergasse 23, 3.**

English Subjects taught by a Dublin **B. A. Ten years experience.**
Carden Hervey, Webergasse 23, III.
Wanted **Engl. less.** to take in **exch. of Germ. or French.** **Adr. H. G. H. 513** Tagbl.-Verl.

Wer rasch und gut die **französische Sprache** erlernen, eine reiche Ausdrucksweise, Gewandtheit in **Conversation** und **Correspondenz** erlangen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, **Unterricht** von einem **Franzosen** bekommen und **Schreibe** unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag.

Leçons de français d'une institutrice française. **Spiegelgasse 9.** 1661

Parisienne donne leçons de gram. et **conversat.** **Röderstr. 32, 2 St., b. 10 Uhr.**

Signora, maestra patentata, dialettioni. **Wilhelmstr. 5, III.** 5580

Parthienstudium. **Mapellm. Thiem.** **Wäckerstr. 8.** 8514

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** **Kal. Kammer-Musiker, Friedriehstr. 19.** 5728
Clavierunterr. w. erth. **Bismarckstr. 16, St. 8/7/2**

Clavier-Unterricht wird gründlich erthet **Nordstraße 6, 2 rechts.** 7025

Zither, Piano- u. engl. Unterricht erth. **erth.** **Lehrerin** zu mögl. **Pr. Soala. 24/26, 1 1.** 1662

Geogr. Bekleidungs- **1870.** **1870.**

Academie.

Frauen und Mädchen, welche **Damen-Schneideri, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur **Veränderung** ihrer **Größen** erlernen wollen, wird **Frau Boller-Luttsch,** **Lehr-Institut,** **dringend** empfohlen. **Damen** wird **Gelegenheit** geboten, an dem **Kursus,** welcher am **1. u. 15. eines Monats** beginnt, **theilzunehmen.** **Dauer** d. **Kursus** **4 Wochen,** doch wird **freie** **Dame** **entlassen,** ohne **vollständig** ausgebildet zu sein. **Erfolg** **garantirt.** **Direction:** **Frau Boller-Luttsch,** **nur 1 kleine Vorstraße 1.**

Mädchen f. das **Kleidermachen** unter **günstigen** **Beding.** **gründlich** **erlernen** **Schwalbacherstr. 29, 1.**

Bügel-Kursus
leberzeit. 6770
Frau Krombach, Frankbrunnstr. 12, 2 1.
Bügel-Kursus. **Gründlicher** **Unterricht** wird **ertheilt** **Hellmündstraße 31, 1 St.**

Fremden-Pensionat

Suche für meine Tochter, 18 Jahre alt, ein gut empfohlenes **Haushaltungspensionat,** **Pensionat** mit nur **wenigen** **Pensionärinnen** **bevorzugt.** **Off.** **besorgt** **unter** **H. H. 532** **an den Tagbl.-Verlag.**

Alleinst. geb. D. f. a. **Pension** **1870.** **4066**

Villa Radloff,
Abeggstraße 2,
in nächster Nähe des Kurhauses,
elegant möbl. Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension, auch für dauernd, zu vermieten. **Garten** beim Hause. **Zimmer** von 10 Mk. pro Woche an. 2106

Alwinenstr. 2 möbl. Zimmer frei. 3198

„Familien-Pension Grandpair“
Villa Emmerstrasse 13.
Vollständig renovirt. **Grosser** **schattiger** **Garten.** **Haltestelle** der **elektr. Bahn.** **Nah** dem **Walde.** **Bäder** im **Hause.** 2479
Beste **Referenzen.** **Vorzügliche** **Küche.**

Villa Friebe, **Emmerstr. 19,** möbl. **Zim.** 7 b. 15 p. **Woche,** m. **Penf.** 21-35 **Mk.** **Gr. Garten.** **Haltest.** der **elektr. Bahn** **Bahnhof-Quai.** 2752

Emmerstraße 20
möbl. **Zimmer** mit und ohne **Pension.** **Zimmer** von 6 **Mk.** an die **Woche.** 8450

Männerstraße 2, 1. Etage, gut möblirte **Zimmer,** auf Wunsch **Küchenbenutzung** (**Was.**) **billig** zu **vermieten.** 9788

Villa Elisabeth,
Frankfurterstr. 22, vis-à-vis Hotel Kaiserhof und **Augusta-Viktoria-Bad,** **empfehlend** **sehr** **schöne** **Zimmer** mit u. ohne **Balkon.** **Grosser** **schattiger** **Garten.** **Beste** **norddeutsche** **Küche** mit **Berücksichtigung** **besonderer** **Wünsche.** 8787

Villa Violetta,
Gartenstrasse 3,
Haus **I. Ranges,** **eingerichtet** mit **jedem** **Comfort** der **Neuzeit.** — **Schöner** **Garten.** — **Elektr.** **Licht.** — **Centralheizung.** — **Thermal- und** **Schwabwasser-Bäder.** — **Vorzügliche** **Küche.** — **Reichsortirt** **Weinkeller.** 2895
Englisch **spoken.** — **On** **parle** **français.**

Pension Offent, Grünweg 4,
dicht am **Carl** und **Kurhaus,** **stühle** **Zimmer** mit oder ohne **Pension.** **Garten, Balkon.**

Privat-Hotel Montreux,
28 Geibergstr. 28, n. d. Kochbrunnen, **fein** **möblirte** **Zimmer.** **Bäder.** **Elektr. Licht.** **Billige** **Preise** (1899 **neu** **erbaut.**) 3941

8 Leberberg 8
in **schattiger** **höher** **Lage,** **dicht** am **Kurpark,** **stüb** **elegant** **möbl.** **Zimmer** **billig** zu **vermieten.**

„Villa Beauvieu“
Telephon 545. 16. Nerothal 16. Telephon 545.
Saus **I. Ranges.**
Zum **1. Juli** werden **schöne** **große** **Salons** u. **Schlafzimmer** frei. **Ein** **kleines** **Zimmer** **sofort** zu **bezihen.** **Aller** **Comfort,** **elektr. Licht** etc. 3866

Villa Bergh,
Nerothal (links) 22, eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne **Pens.** **Mäss. Preise,** **Garten,** **Bäder.** 2760
Tannustr. 13, 1, vis-à-vis Kochbr.
Elegant **möbl.** **Zimmer** mit und ohne **Pension.** **Elektr. Licht, Lift.** 3633

Pension Wild,
Tannustr. 48 gut möbl. **Zimmer** **billig** **abzugeben.**

Tannustrasse 51/53, 1 r.
Elegant **möbl.** **Zimmer** **frei.**
Bäder im **Hause.** **Wäßige** **Preise.**

Pension Herma, Tannustrasse 55,
Auswahl **schöner** **Zimmer** **frei.**

Pension d'Andrea, Tannustr. 57, 1
sind **schöne** **Zimmer** und **abgeschlossene** **Wohn-** **nunz** mit **Küche** **frei.**

Herr der **besseren** **Stände** **findet** für **dauernd** **angenehmes** **Wohn** in **ruhigem** **seinen** **Hause** mit oder ohne **Pension.** **Centrale** **Anlage.** **Gest.** **Offerten** **erbeten** **unter** **O. V. 432** **an den Tagbl.-Verlag.**

Eine **Ältere** **Dame** **wünscht** für **Ende** **September** **einen** **Schüler,** **am** **liebsten** **der** **oberen** **Klassen** **des** **Realgymnasiums,** **in** **Pension** zu **nehmen.** **Geht,** **wird** **selbst** **auch** **ein** **oder** **zwei** **junge** **Mädchen,** **die** **sich** **Studien** **halber** **pp. hier** **aufhalten** **wollen,** **bei** **sich** **aufnehmen.** **Ann.** **unter** **T. T. 516** **an den Tagbl.-Verlag.**

Vegetarische Pension.
Wittags- u. Abendlich. **Reform-Küche.** **Zub. Frau Winter, Wäckerstraße 11, B.** 3749

Pension für Diabetiker.
Nähe **strenge** **nach** **ärzlicher** **Vorschrift.** **Gut** **möblirte** **Zimmer.** **Günst.** **Preise.** **Adresse** **im** **Tagbl.-Verlag** zu **erfragen.** 3127

Wohnstättungen

In **allererster** **Lage** **Wiesbadens** **ist** **ein** **gut** **ausgestattetes** **Hotel** incl. **inventar** mit **großen** **Restaurationslokalitäten,** **Garten** **per** **1. October** a. e. **nur** **an** **durchaus** **tüchtigen** **Wirth** **auf** **längere** **Jahre** **unter** **günstigen** **Bedingungen** zu **verpachten.** **Selbstrefektanten** **werden** **gebeten.** **Offerten** **sub** **V. W. C. 1054** **an den Tagbl.-Verlag** **abzugeben.** 8515

Zwei **Morgen** **Nieder** **an** **der** **Wernsdorfer** **straße** **zu** **verpachten.** 6993
H. H. Burk, **Herrnsmühlgasse 9.**

Wohnstättungen

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Eine Verantwortlichkeit der Redaktion.)
Sie bringen in Ihrem heutigen Blatte die Mitteilung, daß ein Dienstherr verurteilt worden ist, seiner wegen Unrechtheit und Frechheit ohne Kündigung entlassenen Köchin auf längere Zeit Kost, Logis und Lohn zu zahlen, und zwar, weil er derselben ein gutes Zeugnis ausgestellt hat trotz der hauptsächlich vorzunehmenden. Es ist höchst erfreulich, daß endlich einmal eine Dienstherrschaft am eigenen Leibe die Folgen unwahrer Zeugnisse zu fühlen bekommt. Es ist leider eine weit verbreitete Unsitte, schlechte Dienstboten „wegzuloben“, um sich Karger für die Zeit zwischen der Kündigung und dem Abzug zu ersparen. Welchen Schaden man dadurch der künftigen Herrschaft, die doch das Dienstzeugnis als wahrheitsgemäß ansehen muß (wie es durch die gesetzliche Vorschrift bedingt ist), zufügt, darauf wird keine Rücksicht genommen. Wie ungünstig auf Charakter und Betragen des Dienstmädchens selbst eine solche bewußte Beschönigung von Ungebürlichkeiten u. wirken muß, ist leicht zu verstehen. Wie erschwert es schließlich einer wahrheitsliebenden Herrschaft ist, einer solchen Person, die über eine Anzahl solcher weglobernder Zeugnisse verfügt, ein wahrheitsgemäßes ungünstiges Zeugnis einzuschreiben, wie viel Karger sie davon hat, wie es gleich heißt, die Herrschaft taugt nicht, da sie allein mit dem Mädchen, das sonst überall gelobt sei, nicht zufrieden sei, wie sie im Munde anderer Dienstboten, der Vermieterin, leider sogar bei anderen Hausfrauen, doch

eigentlich den eigenen Leidensgenossen, herumgetragen und schlecht gemacht wird, davon wird manche geungewöhnliche Hausfrau ein Lied singen können. Heutzutage ist man ja rasch genug dabei, den Ruf einer Hausfrau zu untergraben, und die falsche Humanität unserer Zeit ist nur zu sehr geneigt, einem Dienstmädchen, mag es auch durchaus schlecht, faul und womöglich bössartig und verlogen sein, Recht zu geben, ohne auch nur die andere Partei zu hören. Es ist nicht zum Wenigsten Schuld dieser gewissenlosen Dienstzeugnisse, daß die Klage über das Schlechterwerden der Dienstboten immer mehr Ueberhand nimmt. Würde jede Herrschaft, wie es ihre Pflicht doch überhaupt ist, wahrheitsgemäß eventuell einen Tadel einschreiben, dann würden die Dienstboten bald lernen, sich mehr zusammenzunehmen. Dann würde es auch ausgeschlossen sein, daß sie ohne Grund, aus Laune, plötzlich ihren Dienst verlassen, in der Sicherheit, in der nächsten Stunde einen anderen zu finden. Ich habe vor einiger Zeit selbst den Fall gehabt, daß ich mich genötigt sah, einem von mir gekündigten Mädchen einen Tadel über ungebührliches Betragen in das Zeugnis zu schreiben. Die Folge war, daß es nicht nur nicht so ohne Weiteres eine Stelle fand, sondern daß es auch in sich ging, Abbitte that und nachher bei uns blieb und sich gut führte. Würde das mehr geschehen, so würden die Herrschaften gewiß besser daran sein, und ebenso die Dienstmädchen selbst. Und sollten trotz Alledem Herrschaften nicht so viel Ehre und Gemeinfinn besitzen, trotz Alledem beschönigende oder gar wahrheitswidrige Zeugnisse auszustellen, dann sollten

die Hausfrauen, die auf Grund solcher Zeugnisse das Mädchen später engagieren, rücksichtslos alle Rechte (auf Entschädigung u.) geltend machen. Das würde besser und gründlicher helfen, als aller Appell an Gerechtigkeits- und Gemeinfinn. Endlich noch Eins. Die Herrschaften sollten strenger darauf achten, daß die Mädchen Dienstbücher mit fortlaufenden, der Zeit nach genau aufeinander folgenden Zeugnissen haben. Ich habe ausnahmslos die Erfahrung gemacht, daß man mit betriebligen Mädchen, selbst wenn in vieler Hinsicht zu wünschen übrig blieb, doch viel besser fährt, als mit solchen, die als einzigen Ausweis einige lose Blätter haben. Letztere waren ausnahmslos allerseits schlechtestes Material, vor dem nicht genug zu warnen ist. Eine konsequente Durchführung dieser Forderung seitens der Herrschaften, wobei besonders auch die von denselben eingerichteten Arbeitsnachweise (wie hier im Rathhaus) günstig mitwirken könnten und sollten, würde nicht wenig beitragen, die ganze Dienstbotenfrage einer etwas befriedigenderen Lösung zuzuführen. Die Zeugnisse bilden doch die vorläufige Basis, auf denen sich das Verhältnis der Herrschaft zu den Dienstboten und umgekehrt aufbaut. Je gesicherter und zuverlässiger diese Basis ist, desto besser wird es für beide Theile sein. Aber natürlich — strenge Gerechtigkeit ist notwendig; ebenso wenig wie das Zeugnis wahrheitswidrig zu gut sein darf, ebenso wenig darf es sich eine Hausfrau beimommen lassen, um ein gutes Mädchen, das fort will, zu halten, ein ungünstiges einzuschreiben! Gegen letzteres Verhalten bieten übrigens die gesetzlichen Vorschriften eine völlig sichere und ausreichende Handhabe.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gesucht für Nachmittags von 2-8 Uhr ein **Fräulein**, Französin oder Franz. Schweizerin, zu 9-jähr. Mädchen. Off. u. N. Z. 408 a. d. Tagbl.-Verl.
Für seines heftigen Schuhwaarengeschäft wird eine durchaus brauchbare tüchtige Verkäuferin mit sehr angenehmen Bedingungen gesucht. Selbstgeschriebene Off. u. N. Z. 1022 a. d. Tagbl.-Verl.
Ein heftiges Versandgeschäft sucht ein tüchtiges **Fräulein** als Buchhalterin und Fakturistin. Dauernde Stellung. Schriftliche Offerten unter Angabe d. Gehaltsanprüche unter V. V. 538 an den Tagbl.-Verlag. 9361
Für den Verkauf von Postkarten, Albums, Eclairage u. dgl. wird eine geübte Verkäuferin gesucht; ebenso eine Wirtin für die neuen Lokale. Zu melden von 8 bis 10 Uhr Morgens **Reroderg.** 9207

Tailen- und Rockarbeiterinnen

u. **Wäschebinderinnen** sofort auf dauernd gesucht. **Engel-Wentler**, Bahnhofsstraße 5. 8885
Eine ganz perfekte erste **Tailen-Arbeiterin**, welche auch im Stande ist, das Atelier zu übernehmen, wird gesucht. Offerten nebst Gehalts-Ansprüchen unter F. N. F. 1023 an den Tagbl.-Verlag. 9364
Tüchtige Kleidermacherin für dauernd gesucht **Schwalbacherstraße 29, 1.** 6782
Tüchtige Kleidermacherin gesucht **Grabenstraße 24, 2.** 9258
Gebte Kleidermacherin bei hohem Lohn gesucht **Herrstraße 41/43, 1. l.**
Ein jg. Mädchen ges. **Adelheidsstr. 9, G.** 9229
Mädchen u. Köchin ges. **Johannstr. 9, Qth. B.** 8888
Mädchen sofort gesucht. **Bo 9** sagt der Tagbl.-Verlag. 9364
Mädchen u. Köchin ges. **Schwalbacherstr. 45, 2 r.**
Mädchen (Wäschebinderin bevorzugt) für dauernd ges. **Dr. Burgstr. 8, Corsetgeschäft.** 6113
Sofort tüchtige Rockarbeiterin auf dauernd gesucht **Steingasse 20.**
Tüchtiges Nähmädchen für dauernd ges. **Rühl, Adelheidsstraße 9, Qth.**
Stickerin und Lehrmädchen gesucht **Taunusstraße 37, Ludwig.** 8819

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen pr. 1. Juli gesucht. **Hilke Simon Meyer**, Bellrigstraße 22. 9317

Zwei Lehrmädchen

für seinen Puh gegen Vergütung v. 1. September gesucht. **L. Kleinofen**, Langgasse 45.
Mädchen können d. Kleidermachen u. Zuschneiden erbl. erl. **Kirchgasse 47, 2. Frau Schaud.** 8812
Zwei Lehren. f. Damenschneid. ges. **Nicholsb. 32.**

Lehrmädchen aus achtb. Fam.

Lehrmädchen aus achtb. Fam. ferner **Puh-Arbeiterinnen** eng. unter günstigen Bedingungen. **Warenhaus Julius Normann**, Kirchgasse 44, Ecklokal. 9344

Gesucht f. 1. Juli eine pers. Pensionsköchin, tüchtig, feindübrig, Köchin, mehr. selbst. Alleinmädch. für 6 Stellen, ein bess. Fräulein, w. locht, als Köchin f. gleich oder 1. Juli, eine Kinderköchin. 1. Kl. am liebst. Engl. eine jg. nette Kinderfrau u. neugeb. Kinde zu Fremden für Anfang Juli, Köchin u. Hausmädchen zu jungem Ehepaar für Anfang August, Wäscher u. Servierfräulein nach auswärtig, große Anzahl einfacher Mädchen, Kindermädchen und eine gute Restaurations-Köchin, sofort.
Bureau Germania (Frau Künlein), Al. Weberstraße 7, 2. a. d. Bäckerstraße.

Suche

Sauberes Mädchen, das gut bürgel. locht, als Köchin für N. Pension zum 1. Juli gesucht **Elisabethenstraße 7.**
nach Amerika eine gute Herrschafts-Köchin, ferner f. hier u. auherd. Hotel, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, Kaffee- u. Weißkuchnerin, einb. Haushälterin f. Pers., deft. Stuben- u. Kindermädchen, adrette Alleinmädch., Zimmermädchen, Wäscher- und Servierfräulein, Kochlehrmädchen, Hausmädchen und tüchtige Köchinnen u. Wäschebinderinnen (40 Mk.).
Jörner's 1. Centr.-Bureau (Bureau 1. Ranges), **Mauritiusstraße 4, Telephon 571.**
Fr. Anna Müller, Ellenbogen, 7. Stb. P., sucht Köchinnen, Allein- und Hausmädchen für vorzügliche dauernde Stellen bei hohem Lohn.

Kaffeeköchinnen

für erste Häuser auherhalb bei höchstem Lohn sucht **Grünberg's Rhein. Steinen-Bureau**, **Goldgasse 17, Part. Tel. 434.**
Ein. sauberes Mädchen ges. **Reinestr. 45, 2.** 9048
Einf. wils. Mädchen ges. **Woeblstr. 22, Laden.** 9133
Alleinmädchen sofort gesucht **Höderstraße 3, 1 l.** 8593
Auß. tücht. Mädchen gesucht. **S. Vogel**, Fohndrinnenstr. 12.
Ein einfaches **kräftiges Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht **Mauritiusstraße 10, 1.** 9224
für kleinen Haushalt gesucht **Taunusstraße 24, 2.** 9015
G. einf. dr. feist. Mädchen sofort oder a. l. gesucht **Neugasse 7a, 3.** 9199

Alleinmädchen

findet gute Stelle **Wesergasse 32.** 9040
Besseres Alleinmädchen mit guten Zeugn. zu einer alt. Dame ges. **Adelheidsstr. 34, 1 St. 9-1 Uhr.**
Gesucht ein **kräftiges Hausmädchen**, das tüchtig kann, **Friedrichstraße 4, 1.** 9156
Hausmädch. g. h. 2. ges. **Adelheidsstr. 20.** 7955
Gesucht zum 3. Juli ein **kräftiges Mädchen**, welches selbstständig locht und Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen Vormittags und Abends von 1/8 bis 9 Uhr **Adolphstraße 32, 1. Et.** 9247
Zuverlässiges Kindermädchen bei gutem Lohn gesucht **Kirchgasse 2, 1 St. r.** 9267
Ein braves **kräftiges Mädchen** gegen guten Lohn gesucht **Kleinstraße 42, 1 rechts.**
Ein **durchaus reines, feistiges Mädchen** gesucht **Kirchgasse 9, 2 r.** 8734

Arbeitsnachweis f. Frauen.

Rathhaus, Telephon 2377, Abth. I, sucht **tücht. Mädchen**, d. selbstst. gut bürgel. kochen k., als ang. Köchin i. f. H. Eindr. 1. Juli. **Ferner** e. Alleinmädchen, d. f. brgl. kochen kann, zu einz. Dame f. gl. ges.

Tüchtiges Alleinmädchen

per sofort oder später gesucht **Taunustr. 28, 1.** 8836
Junges **wiliges Mädchen** ges. **Schanplatz 7, 3 l.**
Def. Kindermädchen in eine Offiziersfamilie zu zwei Kindern im Alter von 4 und 17 Jahren auf Anfang Juli gesucht. **Röhres Rheinstraße 71, 2 Tr.** 9208
Gesucht zum 1. Juli bei gutem Lohn ein **sauberes tüchtiges Alleinmädchen** **Dogheimerstraße 41, Part. r.**
Ein **junges Mädchen** für kleine Kinder und etwas Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht **Nichlstraße 11, 2.** 8307
Reinl. Mädchen gesucht **Schulgasse 6, 1.** 8844
Mädchen gegen guten Lohn gesucht **Moritzstraße 12 bei 1. l.** 9296
Tüchtiges **Alleinmädchen** für kleinen Haushalt gesucht **Adolphstraße 35, Part.** 9318
Brav. feist. Dienstmädchen ges. **Oranienstr. 54, Part. 1.** 9290
Ein **ordentliches Mädchen** zu gr. Kindern und Hausarbeit gesucht **Adelheidsstraße 68, 2.** 9326
Ein **Mädchen** gesucht **Vertrautstraße 4.**

Högler's Central-Bureau, Weber-

gasse 48, 1, sucht e. Anzahl Alleinmädchen (gute Stell., hoher Lohn). Gesucht ein **Mädchen** zu einer Dame gegen hohen Lohn **Al. Kirchgasse 1, 2 St. r.**
Junges Alleinmädchen gesucht für kl. Haushalt **Nichlstraße 8, 2. Et. 1.**
Ein **einf. Mädchen**, w. bürgelich locht kann, bei gutem Lohn gesucht **Wesergasse 88, 3.** 9324
Ein **anständiges Mädchen**, welches jede Hausarb. verst., zu e. Dame gesucht **Wesendstraße 12, 1 l.**
Junges Dienstmädchen für **Monatsmädchen** gesucht **Friedrichstraße 21, 1 St.** 9321

Ein ordentliches wiliges Alleinmädchen

gesucht (Kochen nicht erforderlich) **Oranienstraße 17, 1.**
Ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht **Herrstraße 10, 2.**
Mädchen gesucht **Adelheidsstraße 37.** 9308
Ein **kräftiges Mädchen** gesucht (Lohn 25 Mk.) bei **Wies.** **Rheinstraße 51.** 9307
Ein **Mädchen** für Küche und Haushalt zu kleiner Familie sofort gesucht **Schwalbacherstraße 24.**
Ein **braves Mädchen** ges. **Zimmermannstr. 6, 1 r.**
Ein **nettes Fräulein** mit etwas Schulbildung zu drei größeren Anwesen **Wesergasse 22 bei Keiles.**
Ein **kräftiges reines Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, ges. **Serodienstraße 27, 1 r.** 9314
Gelegtes **kräftiges Mädchen** per 1. Juli gesucht **Kirchgasse 32, 1 St.**

Warlies' International. Vermittl.-

Bureau (Fr. Mari), Goldgasse 13.
Vermittlung für 1. Häuser!
Suche **feist Personal** all. Branchen für **Hotel und Privat** für hier, **auswärts und Ausland.**
Ein **Mädchen**, das jede Hausarbeit verrichtet, wird gesucht **Herrstraße 9.**
Ein **Alleinmädchen** für kleinen Haushalt gesucht **Dr. Burgstraße 8, Wäschegeßel.** 9295
Jung. wils. Mädchen ges. **Adelheidsstr. 34, 2.** 9294
Ein **sauberes Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht **Lustfurtor Bahnhofs bei Wiesbaden.** 9297

Ein Mädchen,

das selbstständig bürgelich locht kann und Hausarbeit übernimmt, für 1. Juli oder später gesucht. **Röh. Adolphstraße 24, 2. Stod.**
Ein **sauberes feistiges Mädchen** sofort gesucht **Friedrichstraße 13.** 9353
H. Schwenke, Deutscher Köcher-Bund (Ritter's Wirt., gegr. 1871), **Wesergasse 15, 2, f. Wäscheri.** für hier, **Kaffeeköchin** in Hotel 1. Ranges, eine **perfekte Küchenhaushälterin** nach Baden, **Zimmermädchen** nach Bonn u. Umg., **Servierfr.** nach Schwalbach, **angeb. Weichgewandmacherin, Köchin, Haushälterin** auf Schloss im Rheintal (Fr. Stelle), **angeb. Köchin u. Hausmädchen** nach Schlangenbad, **einfache Mädchen** für Haus- und Kleinarbeit.
Ein **einfaches älteres Mädchen**, welches einem kl. Haush. vorstehen u. bürgel. locht kann, ges. u. kann gl. eutr. **Röh. Herrngartenstr. 9.** 9347
Gesucht zu einzeln. Dame **Alleinmädchen**, das sein bürgelich locht.
Zu erfrag. **Herrngartenstraße 19, 1. Et.**
Ein in **Haushalt** durchaus **erfahrenes älteres Mädchen** gesucht **Körnerstraße 7, 1 r.**

Sofort oder 1. Juli

Mädchen gesucht, welches locht und alle Hausarbeit verrichten kann. **Lohn Mk. 25.** **Röhres im Tagbl.-Verlag.** 9363
Alleinmädchen, Köchin u. Zimmermädchen für **Hotels und Restaurants, Köchinnen** für **Restaur. u. Privat**, auch zur **Ausbild.**, sucht **Recker's Stellen-Vermittlung**, **Oranienstr. 4.**
Eine **pers. Köchlerin** sofort ges. **Helenenstraße 17.** **Beif. Wägl. ges. Oranienstr. 25, Wäschegeßel.** 8985
Ein **Wägl. u. ein Wäscher.** f. b. B. **Emserstr. 75.**

Bessere Frau von einzelner

Dame für Monatsstelle

(8-11 Uhr Vorm. u. 2-4 Uhr Nachm.) gesucht. **Vorstellung Rheinstr. 111, 3, zw. 11 u. 8 Uhr.**
Reinl. Monatsfrau gesucht **Körnerstraße 5, 1 l.**
Saubere anständige Monatsfrau gesucht **Vertrautstraße 22, 2 l.**
Tüchtiges **Monatsmädchen** v. 7-9 Uhr Morgens ges. **Adelheidsstr. 12, 1 r.**
Monatsstelle zu besetzen. **Bor- und Nachmittags.** **Frankenstraße 15, 1 l.**
Monatsmädchen oder **Frau** sofort gesucht **Dudenstraße 7, 2 r.** 9355
Eine **kräftige saubere Monatsfrau** ges. **Bärenstraße 2, 1 l.**

Saubere Monatsfrau oder Mädchen

gesucht. **Reinrich Jung, Friedrichstr. 44, 1.** 9352
Sofort eine **durchaus reinliche** **Monatsfrau** oder **Mädchen** (Dauerstelle) von 6 1/2 bis 12 1/2 Uhr Vorm. bei hohem Lohn. Zu sprechen bis 4 Nachm. u. 7-9 Abd. **Am der Ringstraße 4, 1.**
Frau oder Junge zum **Probaustragen** gesucht **Schwalbacherstraße 20, War** 9352

Gesucht

zuverläss. **unabhäng. Morgenfrau** oder **Mädchen** (Dauerstelle) von 6 1/2 bis 12 1/2 Uhr Vorm. bei hohem Lohn. Zu sprechen bis 4 Nachm. u. 7-9 Abd. **Am der Ringstraße 4, 1.**
Frau oder Junge zum **Probaustragen** gesucht **Schwalbacherstraße 20, War** 9352

Jemand

Bräutigam sofort gesucht **Bellrigstraße 26.** 8490
Eine **juvel. Frau** zu einem kl. Kinde für **Nachmittags** gesucht **Kapellenstraße 72.**
Gesucht Mädchen von 15-20 Jahren tagsüber zu zwei Kindern **Am der Ringstraße 4, 3.**
Mädch. u. unabh. Fr. f. **Morg.** ges. **Karlstr. 22, 1.**
Ein einf. Kinderfräulein für den **Nachmittags** sof. ges. **Bahnhofstr. 6, 2 r.**
Einfache **anständige Person** tagsüber zu zwei älteren Personen gesucht **Nicholsberg 12.** 9335
Ein **14-jähriges Mädchen** tagsüber gesucht **Wesergasse 29, 2.** 9346
Junges Mädchen **Nachmittags** für **Kinder** gesucht **Herrstraße 10, 2.**
Lehrmädchen gesucht **Wesergasse 11.** 9192
Lehrmädchen gesucht. **W. Reitz, Marktstr. 22.**

Mädchen für Ausgänge

gesucht **Lehrmädchen** **Goldgasse 23.**
Ein **Lehrmädchen**, 14-15 Jahre alt, gesucht. **L. Leopold-Emmelhaus**, **Bühlstraße 32.** 9349
Eine **Frau** zum **Stillen** eines Kindes gesucht **Herrstraße 10, 2 r.** 9331

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame, 25 Jahre, mit Sprachkenntnissen (franz., spanisch), sucht als **Geschäftsführerin**, **Reisebegl.**, bei **gebild. Dame**, oder auch in einem **Bijouterie- u. Juweliergesch.** **Stellung.** Beste **Referenzen.** Offerten unter **W. 37220** an **D. Kreuz in Mainz.** (No. 37220) F 28
Suisse cherche place chez dame ou enfants; long certificat bonnes références. S'adresser **A. Roth, Genève, rue Simonde 13.**

Selbstständ. Verkäuferin,

5 1/2 Jahre in **Conditorei**, wünscht baldigst Stelle. **Röh. im Tagbl.-Verlag.** 9190
3. **ant. Mädchen**, welches in ein. **Manufactur-Geschäft** in **Lehre** gestanden, wünscht, da dasselbe längere Zeit nicht im **Geschäft** war, **Stellung** als **Kontantin** zu nehmen, gleich w. **Brande.** **Verzeugnis** kann vorgelegt w. **Oranienstr. 2, 2. Fr.**

Lang's Stellen-Bureau, Ellenbogen-

gasse 14, Telephon 2363, empfiehlt tüchtige Herrschaftsköchinnen, Wäscherinnen, Haus- und Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.

Herrschaftsköchin, selbst. u. juvel., m. pr. 3.,

sucht Stell., a. 2. **Kuss. Saalgasse 22, Laden.**
Jüngere **fein bürgel. Köchin** sucht Stelle in feiner **Dauze** per 1. Juli oder 15. August. Näheres **Wagnerstraße 26, von 9-11 Uhr Vorm.**

Selbstständige Köchin, die auch

als **Haushälterin** geht, sucht sofort hier od. **auswärts.** **Herrstraße 9, Qth. 2 St. 1.**
Köchinnen, pers. u. fein bgl. f. **Verkauf**, und **juvel.** m. pr. **Jug.**, empf. **W. Höfner**, 7, 1. **Selbstst. Herrschaftsköchin** in **gl. 3.**, mit **ant. 3.**, sucht Stelle. **Herrstraße 33, Qth. 3. Et.**
Berf. Köchin i. **Küchensch.** **Lehrstraße 81, 2 St.**
Für ein **Mädchen** von 17 Jahren wird **Stellung** gesucht, wo denselben **Gelegenheit** geboten ist, sich in der **feinere Küche** und **Haushaltung** auszubilden. Offerten unter **J. V. 105** an den **Tagbl.-Verlag.**

Arbeitsnachweis f. Frauen.

Rathhaus, Tel. 2377.
Abt. I A: Kinderfrl., Wärterinnen, **Bonnen**, **Stützen**, **Haushält.**, **Erzieher.**, **Gesellsch.**, **Pflege.**, **Jungf.**, **Verkauf.**, **weibl. Angestellte**, **Sprachunt.**
II: **Sämtl. Hotelpersonal** f. hier u. **ausw.**
Abt. I: **Dienstbot. u. Arbeiterin.** 9007

Ein tüchtiges gewandtes Mädchen

sucht zum 1. Juli Stelle als **Haus- oder Alleinmädchen.** **Rathhausstraße 18, 1. Dieckhoff.**

Für ein junges Mädchen aus

guter Familie wird Stelle als **Stütze** der **Frau** oder zu **groß. Kindern** gesucht. **Gute** **Behandlung** **Hauptbedingung.** Offerten unter **T. E. T. 511** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.
Ein **braves Mädchen** von **Lande**, mit **guten Zeugnissen**, sucht als **Alleinmädchen** **Stellung.** **Gute** **Behandlung** **bevorzugt.** **Röh. Bahnhofsstr. 1, 1.**

Ein braves jg. Mädchen

sucht **Stellung** in **kleinem Haushalt.** **Röh. Adelheidsstraße 39, 2 St.**
Frau, w. d. **Hand.** u. **pers.** zu **schneiden** **verst.**, **l. St. b. e. 1. D. Herrstr. 12, Qth. 5-7.**

Es reist das Große, das Gute nur langsam,
Aber es reiset gewiß zur herrlich erquickenden Ernte.
Gouy.

(19. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mutter Ortlands Kinder.

Erzählung von Hermann Birkenfeld.

Herber Oktoberwind strich über die braune Haide, schwenkte die Dolden der Ebereschen längs der uralten von Braunschweig nach Lüneburg führenden breiten Landstraße, krümmte die Wipfel der Kiefern am Waldrande und spielte mit dem Stirnhaar Gertrud Pflügers, die, auf einem Granitblock an diesem Waldrand sitzend, ihres Vaters harpte.

Seit vier Wochen wohnte sie hier draußen, in der stillen Abgeschiedenheit des Vorwerks, das er verwaltete, ohne anderen Umgang als den seinen, ohne andere Zwiesprache als mit ihm.

Sie hatte nur noch ihn; denn ihre Mutter — ach, niemals hatte ja die Sonnenwärme echter Mutterliebe sie umstrahlt, nie hatte Frau Etsriede Pflüger das eigene selbstfüchtige Ich soweit hinterlassen können, daß sie in ihrem Kinde aufging; solche Stunden reinsten Erdenglücks, wo Mutter- und Kindesseele eins werden, hatte sie nie gekannt, ob auch Gertrud sich wohl gefehlt hatte, Liebe zu zeigen. Sie hatte es nie so recht dürfen.

Nun hatte der Vater sie alte Papiere lesen lassen, Briefe aus der Zeit, da er noch Trevirren bewirtschaftete. Erläuterungen dazu hielt der Wortkarge wohl für überflüssig. Ach, sie hatten auch so des Glashändlers Neumann Ansichten über das Verhältnis ihrer Eltern vollaus bestätigt; und als ein paar streng gemessene Zeilen der Mutter sie vor die Wahl stellten: „ihn oder mich“, da hatte sie sich nicht befohlen.

„Vater, ich bleibe bei Dir — immer.“

Der verhärte Mann mit dem grauen Haar über dem verwitterten Gesicht hatte still dazu genickt und nach einer Pause erst gemurmelt: „s wird Dir einsam werden.“ Aber seine schwielige Hand hatte die ihre umklammert, als fürchte er, das Opfer möchte sie gereuen.

Denn ein Opfer war es. So viel zu denken und so wenig zu schaffen haben — bis sie allgemach begonnen hatte, zagend erst, dann herzhafter, sich des kleinen Haushalts anzunehmen, ohne daß ihr reger Geist dabei auf seine Rechnung kam.

Doch hielt sie aus, sorgte, soweit er es gestattete, für des Bedürfnislosen Bequemlichkeit, begleitete ihn Morgens auf das Feld, holte ihn Mittags oder Abends ab und suchte unmerklich, langsam nur und mit kümmerlichem Erfolg, seine Theilnahme auch für Anderes als das gerade Bünastliegende zu wecken.

Das war wohl ein Thun, das der Mühe verlohnte. Aber zugleich eines, das ihr noch so manche Stunde lieb zu qualvollem Grübeln, Zeit, ihre Gedanken immer wieder in die Ferne schweifen zu lassen.

Was man in Köffel von ihr dachte? —

Ein paar Mal war sie im Begriff gewesen, eine Zeile an Gertha zu richten, hatte den Entschluß aber jedesmal wieder aufgegeben. Man hätte denken können, sie suchte wieder eine Anknüpfung, und Luz — ach, der durfte für sie ja nicht mehr sein.

Und doch gedenkt sie seiner täglich, stündlich —

Auch jetzt, auf dem Haidestein.

Im Waldthale schütteln nun wohl die Buchen ihr

rottes Laub ab, und der Herbst streicht über die Wipfel dort wie hier! Der farbentilgende Herbst.

Woh! Alles woh! Und so frostig — — —
Langsam steht sie auf, geht, sich ein wenig zu erwärmen, am Begrabe auf und ab. Nach einer Weile bleibt sie stehen und lugt nach einem dunklen Punkt auf der Landstraße. Ein Wagen. Bald unterscheidet sie deutlich die Grauschimmel vor dem Gefährt. Und in demselben einen Reisenden. Nur einen.

Irgend ein Kaufmann, der in landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln reist, denkt sie und setzt ihre Wanderung fort, langsam, gleichgültig, dem Fuhrwerk entgegen. Oder vielmehr ihrem Vater, der ja denselben Weg kommen muß. Näher und näher rasfelt die Staubumhüllte Kutsche. Nur noch zehn Schritte — da hält sie, mitten auf der Straße.

Wie die Abendsonne blendet! Sie bleibt stehen, die Hand über dem Auge. Und dann — wie unter einem Schmerzhoffen, zwingenden Bann verhardt sie noch, unbeweglich. Langsam rollt der Wagen weiter. Der Herr aber, den er betrug, kommt auf sie zu — — er kann es doch nicht sein!

„Fräulein Gertrud —“

Nun sinkt ihre Hand schlaff hinab.

„Ich mußte, Fräulein Gertrud! Ich konnte nicht anders. Verzeihen Sie mir?“

Doch er gekommen ist?

„Ich wartete hier auf den Mann, den ich nicht wieder verlasse, bis —“

Sie erwidert über den Klang der eigenen Stimme. Er nicht müde.

„Sie sollen ihn nicht verlassen, wenn Sie nicht wollen, Gertrud. Aber auch ich habe — ein sehr geringes Anrecht zwar, aber doch ein Anrecht auf Ihre Person —“

„Ein Recht?“

Unwillig blinzelt ihr Auge ihn an.

„Seit Sie in unser Thal kamen —“

„Gaben Sie keinen Frieden vernichtet? Das wollen Sie doch logen?“ stößt sie hervor. Sie möchte aufschreien vor Schmerz.

Er schüttelt den Kopf.

„Wer trägt die Schuld, Gertrud? Wenn Jemand, dann ich. Hilde aber —“

„Ihre Braut!“

„Wäre sie froher geworden, wenn es anders kam? Und müssen deshalb wir — wir — uns ein Glück verlagern, dessen keine sich still entwickelten in Stunden, da keiner von uns Beiden nur durch ein Wort, eine Miene das Geringste that, ihr Wachstum zu fördern? Auch wenn ich nicht Ihrer begehrte, so wie ich jetzt um Ihren Besitz werbe, ich hätte das Verbrechen, ein Wesen, das mir nicht beschiedenen, an mich zu binden, nicht gewagt. Und so elend bin ich gewesen seit Wochen, trotz meiner Erfolge —“

„So war wenigstens Ihre Arbeit nicht umsonst?“

„Sie reiste meinen Entschluß, Köffel aufzugeben, zur That.“

Zweifelnd sieht sie zu ihm auf.

„Ich komme vom Rhein, wo ich mich gebunden habe, die Leitung einer Duntglasfabrik zu übernehmen“, antwortet er.

„Und machen auf der Heimfahrt den kleinen Umweg — durch die Lüneburger Haide?“

Er senkt.

„Er ist mir lang genug geworden. Habe ich nun mein Ziel erreicht, Gertrud?“

Sie schüttelt den Kopf.

„Ich bin nicht mehr, die ich wahr. Auf mein mütterliches Erbe habe ich verzichtet.“

„Oh!“ ruft er aus, so plötzlich, daß sie mit einem raschen Aufblick fragt:

„Auch ein Schicksalsschlag, wie?“

„Er hat wohl kaum verstanden.“

„Das war ja, was allein mir die Fahrt hierher so schwer machte — Ihr Geld! Nichts wollte ich als Sie, Sie allein, Gertrud! Ich bin Manns genug — geworden, vor der Zukunft nicht zu bangen, und nun, nun erst werde ich um Sie — mit Ihnen nicht mehr, nein, mit der Forderung, Sie möchten sich dem Geschick nicht entziehen, das Ihnen beschieden. Nennen Sie's Verhängnis — an mir wird es sein, Sie zu lehren, es Glück zu nennen.“

Sie mußte einmal tief Athem holen.

„Ich darf meinen Vater nicht wieder verlassen.“

„Und wenn ich für ihn ein neues Thätigkeitsfeld fände — bei uns, Gertrud?“

„Sie kennen ihn nicht.“

„Nicht genauer als Kaspar Nebermanns Schilderung es mir vermittelte. Also — wenn —“

Nun zum ersten Male treffen sich ihre Augen in einem langen, warmen Blick.

„Wenn — Gertrud?“ wiederholt er.

Da reicht sie ihm still die Hand und spricht nur eine Silbe:

„Dann!“

Schweigend gingen sie dem alten Manne entgegen, der bedächtig, den Feldstock in der Hand, über die Haide kam.

„Wir haben Besuch bekommen, Vater.“

Karl Pflüger hob den in sich gelehrten Blick für ein paar Sekunden zu Luz Ortlands Antlitz empor und hüftelte rauh.

„Wird schwer halten — — wenig Raum für seine Gäste —“

„Es ist Herr Ortland, Vater, der Sohn —“

„So, so!“ Wieder huschte der Alte. „Huwuhum! — Seien Sie mir willkommen“, sprach er dann gleichgültig und ging schweigend seinen Weg weiter, die Weiden neben sich.

„Was Sie hier wollen —“ sprach er nach einer ganzen Weile wie zu sich selbst.

„Ich komme als Bittender. Ihre Fräulein Tochter und ich, Herr Oberamtmann —“

Da blieb er stehen, bohrte mit dem Stock im Sande herum und brummte:

„Dank für die Titulatur! Und — huuhum! meine Tochter — meine Tochter?“ Unter den zusammengesetzten buschigen Brauen schoß sein Auge Blitze. „So geh doch mit ihm, Gertrud! Geh!“

„Vater!“ flehte das junge Mädchen.

„Erbitte ich zuviel von Ihnen, Herr Pflüger?“

„Alles!“

„Aber es ließe sich vielleicht ein Ausweg finden — wenn Sie mit uns zögen —“

Der Alte medierte ein verbissenes Lachen.

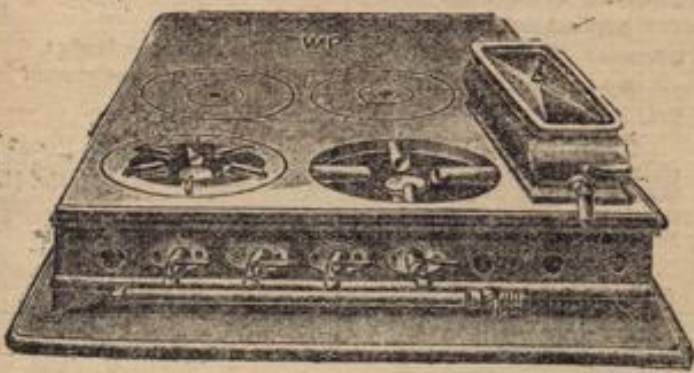
„Schelte noch! Mich alten Mann verpflanzen? Nein, junger Mann. Ja — huuhum! bleibe dieser sandigen Scholle treu. Hat mir — ahuhum! — seit zwanzig Jahren herausgegeben, was ich von ihr erwartete, hat die Pflege vergolten. Und der einzige Mensch, der sich meiner annahm in schwerer Zeit, das war mein alter Kamerad von Erpen. Einst mein Freund, heute mein Brodher. Ich gehe nicht. Daß mir das Mädel dem ersten besten Galan nachziehen würde, erwartete ich nicht anders. Weibertreue! Bahahaha! Nein, nur zu! Nur zu! Hab' einsam gelebt hier, kann einsam sterben! Huuhum!“

(Fortsetzung folgt.)

Hervorragende Neuerung!

Wasserbad-Gaskocher

D. R.-P. No. 111835.



***** Vorzüge: *****

Heißes Wasser | ohne besonderen
Warme Platte | Gasverbrauch. **

* Grösste Gasersparnis. *

Keine schädlichen Dünste.

Dauerhaft. *** Hochelegant.

Kochplatten in Nickel, oder Kupfer, fein polirt.

Alleinige Fabrikation: **Maschinenfabrik Wiesbaden, Ges. m. b. H.**

* Verkaufslager: Friedrichstrasse 12. *

Weitere Verkaufsstellen in Wiesbaden bei:

F. Dofflein, Friedrichstrasse 43 * Gebrüder Haberstock, Albrechtstrasse 7 * Nathan Hess, Taunusstrasse 5
Conrad Krell, Taunusstrasse 13 * Erich Stephan, Ecke kl. Burgstrasse und Häfnergasse.

Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen. 9003
Akademie Rheinstrasse 59.

Balmen,

naturpräp., in all. Größen, sehr billig.
Künstl. Blumen-Geschäft B. V. Sauten,
4 Langgasse 4, 1 Et.

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung.

Zuifenstrasse 30,
empfehl. sich zur Lieferung nur besser Qualität
Kohlen, Holz und Bricketts, sowie Kaminholz
Holz und Scheitholz zu den 4853

billigsten Tagespreisen.
Preislisten gern zu Diensten. Telefon 2145.

Räthchen!

vergessen Sie nicht eine
Flasche

feinst. Salatöl

von einer der Drogerien

Fritz Bernstein,

Welfenstr. 25
oder Moritzstr. 9,

mitzubringen. 8807

Sie wissen doch, daß der
letzte Salat durch obiges
Öl am besten geschmeckt hat.



Dr. Simon's Wasser- u. Lichteilanstalt „Tausbad“.
 Fernspr. 604. Wiesbaden, Luisenstrasse 21.
 Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethoden.
Nachbehandlung Unfallverletzter.



Reise-Hut - Cartons,
 rund und oval,
 aus leichtem Holz,
 unverwundlich,
 elegant, in allen
 Grössen bei

Conrad Krell,
 Taunusstrasse 13. 6344

Grossartiges Teppichlager
 in abgepassten Teppichen und
Rollenware,
 Treppenläufer in Cocos, Linoleum,
 Holländer, Tapestry, Velour etc.

J. & F. Suth,
 Wiesbaden, 8185
 Museumstrasse 4, Ecke Dolaspestrasse 3.

Bill. Bezugsquelle für gar. reinen

Bienenhonig pro Pfd. à 65 Pf.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstrasse 49,
 gegenüber der Emsers- u. Blatterstrasse. Tel. 414.

Zur Anfertigung

aller in das Sattler- und Tapezierfach einschlagen-
 den Arbeiten empfiehlt sich

Barbo, Sattler und Tapezierer,
 Mauerergasse 10.

NB. Reparaturen für sämtliche Reiseartikel
 schnell und billig. 9062

Soeben erschienen:
Neu! Wiesbaden und seine Umgebung. Neu!
 Album in elegantester Ausführung mit über 80 Ansichten in heliogravür-ähnlichem Prachtdruck.
 Besonders geeignet als Geschenk und Erinnerung an Wiesbaden.
Preis Mk. 4.— Zu haben in den Buchhandlungen und Wilhelmstrasse 52, Atelier
J. Jacob, Kgl. Hofphotograph. 8901

5 Minuten vom Bahnhof. Niedernhausen i. T.
Villa Sanitas,
Pension I. Ranges. — Restaurant.
 Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.
 Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Ostl. Taunus.
 Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 6393

Email-Schilder in jeder Größe und Farbe liefert in
 kurzer Zeit das 9090
Wiesbadener Emailwerk
M. Rossi, Mephergasse 3, Mauererg. 12.

46,500 Mark
 gelangten seit Einführung der Unfallversicherung am 1. April 1898 seitens des Verlages der
 „Hamburger Neueste Nachrichten“ zur Auszahlung.
 Jeder Abonnent ist mit 1000 Mark gegen Unfall versichert. Keinerlei Nachzahlung.
 Abonnement nur M. 1.80 pro Quartal incl. Versicherung. Täglicher Umfang 10—16 Seiten.
 Umfangreichen Dependentdienst. — Tögl. Unterhaltungsblatt. — Wöchentlich ein Preisräthsel.
 — „Für Küche und Haus.“ — Verlosungsliste aller verlosbaren Wertpapiere. — Voll-
 ständige Rechnungsliste der Hamburger Stablotterie. — Wegen der großen Verbreitung in
 allen Kreisen ganz vorzügliches Infections-Organ. Preis pro Heft 30 Pf. Kleiner
 Anzeiger 10 Pf. Niemand sollte versäumen, durch Abonnement auf die „Ham-
 burger Neueste Nachrichten“ sich gegen Unfall zu versichern. Probenummern nebst
 Versicherungsbedingungen gratis und franco.
Expedition der „Hamburger Neueste Nachrichten“,
 Hamburg, Alterwall 70.
 Fahrräder und Nähmaschinen werden | Oberprimaner der Oberrealschule ertheilt
 prompt u. billig reparirt. **Louis Staab,** | Nachhilfe-Unterricht. Briefe sind zu richten unter
 Mechaniker, Albrechtstrasse 28. 9008 | **M. L. N. 494** an den Tagbl.-Verlag.

Von der Reise zurück:
Dr. med. Paul Keller
 impft Mittwoch, 26. Juni,
Gerichtsstrasse 9, I.
 Telefon 2445. 9337

Waschpfähle empfiehlt **L. Debus,**
 Roonstrasse 8. 9241

Cacteen u. Agaven-Sammlung
 billig zu verkaufen
Walkmühlstrasse 16.

Wegzug halber sofort preisw. z. verk.: vollst.
 gr. Bett, gut erh. Sopha, Kleiderkasten, Wasch-
 kommode u. Näh. Horststrasse 10, 2. Et. 9257

Mehrere Gewächshäuser u.
Seizung u. billig zu verkaufen. 7034
 im Tagbl.-Verlag.
 Pumpe für Brunnenziele von 15—20 Mtr. ge-
 eignet, billig abgegeben Weberergasse 36. 7889

Eine schön idyllisch geleg. 6-Zimmer-
 Villa mit schön. Garten, in bester Lage,
 vollständig ausmüblirt, für ein feines best.
 Fräulein sehr geeignet, zu verm. Offerten
 unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Bebauung eines
vorzüglichen Villenterrains
 wünscht hies. Architect als Theilhaber Capitalisten
 oder Unternehmer. Gest. Off. sub **S. N. 545**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mark 3000 bis 5000
 werden gesucht zur Beteiligung mit 100 % We-
 benn auf nur kurze Zeit. Sicherheit vorhanden.
 Offerten unter **C. D. V. 487** an den Tagbl.-
 Verlag. 9249

Sofort tüchtige Kocharbeiterin
 auf dauernd gesucht Seizingasse 20.

Gesucht wird in ein Bankgeschäft
 ein Lehrling. Nachricht unter
C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 9086

Dame, 49 Jahre alt, zur Kur hier, möchte
 gern Verkehr mit gleichaltriger Dame oder allem
 Herrn gebildeten Standes. Offerten unter
U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Karstrasse:**
 Menzel, Emsersstr. 48;
- Adelheidstrasse:**
 Birk, Ede Oranienstr.;
 Jung Dwe., Ede Adolphsallee;
 Nicolay, Ede Karlsruhstr.;
 Erb, Ede Schiersteinerstr.
- Adlerstrasse:**
 Groß, Ede Schwalbacherstr.;
 Schiebeler, Ede Schachtstr.
- Adolphsallee:**
 Jung Dwe., Ede Adelheidstr.;
 Brodt, Albrechtstr. 16;
 Groß, Ede Goethestr.
- Albrechtstrasse:**
 Brodt, Albrechtstr. 16;
 Linnenlohl, Ede Moritzstr.;
 Kolb, Albrechtstr. 42.
- Bahnstrasse:**
 Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstrasse:**
 Prinz, Ede Leonorenstr.;
 Senefeld, Ede Bismard-Ring.
- Bismard-Ring:**
 Senefeld, Ede Bertramstr.;
 Höpfner, Ede Bleichstr.;
 Helbig, Ede Bleichstr.;
 Meundermann, Ede Hermannstr.;
 Loos, Ede Forststr.
- Bleichstrasse:**
 Bing, Ede Helmenstr.;
 Scherger, Ede Hellmundstr.;
 Weimer, Ede Balramstr.;
 Höpfner, Ede Bismard-Ring.
- Blücherstrasse:**
 Gelbig, Ede Bismard-Ring;
 Heinrich, Blücherstr. 24.
- Bülowstrasse:**
 Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:**
 Hendrich, Ede Kapellenstr.
- Dohheimerstrasse:**
 Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;
 Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstrasse:**
 Weber, Ede Seerobenstr.
- Eleonorenstrasse:**
 Prinz, Ede Bertramstr.
- Emsersstrasse:**
 Menzel, Emsersstr. 48.
- Faulbrunnenstrasse:**
 Engel, Ede Schwalbacherstr.
- Feldstrasse:**
 Herrmann, Feldstr. 2;
 Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstrasse:**
 Rudolph, Ede Balramstr.;
 Schauer, Frankenstr. 17.
- Friedrichstrasse:**
 Philipp, Ede Neugasse;
 Beysegel, Ede Schwalbacherstr.
- Goethestrasse:**
 Krieger, Goethestr. 7;
 Groß, Ede Adolphsallee;
 Nees, Ede Moritzstr.;
 Sauter, Ede Oranienstr.
- Gustav-Adolfstrasse:**
 Moudrion, Ede Hartingstr.
- Hartingstrasse:**
 Moudrion, Ede Gustav-Adolfstr.
- Helmenstrasse:**
 Bing, Ede Bleichstr.;
 Dehlschläger, Ede Wellrigstr.
- Hellmundstrasse:**
 Daybach, Ede Wellrigstr.;
 Bürgener Nachf., Hellmundstr. 5;
 Scherger, Ede Bleichstr.
- Herderstrasse:**
 Loß, Ede Körnerstr.
- Hermannstrasse:**
 Meundermann, Ede Bismard-Ring.
- Herrngartenstrasse:**
 Bernaud, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
 Petry, Steingasse 8.

- Jahnstrasse:**
 Schmidt, Ede Wellrigstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
 Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
 Rossbach, Ede Jahnstr.
- Kapellenstrasse:**
 Hendrich, Ede Dambachthal.
- Karlstrasse:**
 Nicolay, Ede Adelheidstr.;
 Nees, Ede Rheinstr.
- Kellerstrasse:**
 Leubke, Ede Stifftstr.;
 Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstrasse:**
 Loß, Ede Herderstr.
- Kirchstrasse:**
 Wirth Nachfolger (Fr. Langsd.),
 Ede Rheinstr.;
 Reimann, Kirchstrasse 19;
 Staffen, Kirchstrasse 60.
- Kuhstrasse:**
 Menzel, Emsersstr. 48.
- Luxemburgstrasse:**
 Kolb, Albrechtstr. 42.
- Mauerergasse:**
 Kompel, Ede Neugasse.
- Mauritiusstrasse:**
 Minor, Ede Schwalbacherstr.
- Mittelberg:**
 Anselmi, Ede Gemeindebadgäßchen.
- Moritzstrasse:**
 Linnenlohl, Ede Albrechtstr.;
 Weber, Moritzstr. 18;
 Kiers, Ede Goethestr.;
 Maus, Moritzstr. 64.
- Nerostrasse:**
 Spelleken, Nerostr. 12;
 Kimmel, Ede Röderstr.
- Neugasse:**
 Philipp, Ede Friedrichstr. 2;
 Kompel, Ede Mauerergasse.
- Nicolaystrasse:**
 Bernaud, Herrngartenstr. 7;
 Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstrasse:**
 Birk, Ede Adelheidstr.;
 Sauter, Ede Goethestr.
- Philippstrasse:**
 Moudrion, Ede Harting- und
 Gustav-Adolfstr.
- Platterstrasse:**
 Weil, Platterstr. 42.
- Roonstrasse:**
 Birk, Ede Westendstr.
- Rheinstrasse:**
 Wirth Nachfolger (Fr. Langsd.),
 Ede Kirchstrasse;
 Nees, Ede Karlsruhstr.;
 Dienstadt, Ede Wellrigstr.
- Röderstrasse:**
 Cron, Ede Römerberg;
 Riffel, Röderstr. 27;
 Kimmel, Ede Nerostr.
- Römerberg:**
 Krug, Römerberg 7;
 Cron, Ede Röderstr.
- Saalstrasse:**
 Fuchs, Ede Weberergasse.
- Schachtstrasse:**
 Schiebeler, Ede Adlerstr.
- Scharnhorststrasse:**
 Ackermann, Ede Westendstr.
- Schiersteinerstrasse:**
 Erb, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstrasse:**
 Groß, Ede Adlerstr.;
 Minor, Ede Mauritiusstr.;
 Engel, Ede Faulbrunnenstr.;
 Beysegel, Ede Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
 Heuß, Westendstr. 1.
- Sedanstrasse:**
 Fischer, Balramstr. 31.
- Seerobenstrasse:**
 Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
 Weber, Ede Drudenstr.
- Steingasse:**
 Petry, Steingasse 6;
 Ernst, Steingasse 17.

- Stiftstrasse:**
 Leubke, Ede Kellerstr.
- Taunusstrasse:**
 Schmidt, Taunusstr. 47.
- Walkmühlstrasse:**
 Menzel, Emsersstr. 48.
- Walramstrasse:**
 Fischer, gegenüber Sedanstr.
 Rudolph, Ede Frankenstr.;
 Weimer, Ede Bleichstr.
- Weberergasse:**
 Fuchs, Ede Saalstrasse.
- Wellrigstrasse:**
 Daybach, Wellrigstr. 22;
 Dehlschläger, Ede Helmenstr.
- Westendstrasse:**
 Heuß, Westendstr. 1;
 Birk, Ede Roonstr.;
 Ackermann, Ede Scharnhorststr.
- Wörthstrasse:**
 Dienstadt, Ede Rheinstr.;
 Schmidt, Ede Jahnstr.
- Yorkstrasse:**
 Loos, Ede Bismard-Ring.
- Zimmermannstrasse:**
 Berghäuser, Ede Dohheimerstr.
- Ferner in
- Siebrich:**
 Geinr. Scherger, Rathhausstr. 11.
- Sierstadt:**
 Carl Häuser, Rathhausstr. 2.
- Dohheim:**
 Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:**
 Stahl, Ortoldener, Koppenstr.
- Rambach:**
 Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:**
 Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freiheften.
 Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Vom Büchertisch.

„Waldfmeisters Brautfahrt“. Ein Aethen, Wein- und Wandermärchen. Von Otto Roquette. Miniatur-Ausgabe. 75. Auflage. Preis elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Mk. (Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger, G. m. b. H.)

Die Dampfer fast aller Schifflinien, welche durch das Rote Meer fahren, insbesondere auch diejenigen der Reichs-Postdampferlinien, laufen die 170 Kilometer östlich von der Straße Bal-el Mandeb gelegene englische Seestadt und Festung Aden im Süden Arabiens an.

find. Aus dem weiteren Inhalt dieser Zeitschrift seien noch erwähnt die Aufsätze: „Zur Rentabilität der größeren deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaften“, „Deutsche Ingenieure und ihre Werke im Ausland“, „Der Viniensschiffstyp der „Wittelsbach“-Klasse“, „Schiffahrtsverhältnisse an der chinesischen Küste“ u.

Die in den verschiedensten Formen anwendbaren Güsse nach Aneipp, deren Wirkung bei sachgemäßer Behandlung heute allgemein anerkannt wird, schildert der rühmlichst bekannte Hygieniker Dr. Platen in den soeben erschienenen Lieferungen 11 und 12 seines wiederholt mit höchsten Auszeichnungen prämierten Werkes „Die Neue Heilmethode“ (Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Berlin W. 57, — 22 Mt. 50 Pf.).

— Deutsche Gesangskunst. Fachzeitschrift für Sänger, Gesanglehrer und Gesangsbeflissene. (Verlag von Neuberger, Leipzig.) Das Juni-Heft dieser schon mehrfach gerühmten Zeitschrift bringt eine geistvoll geschriebene Studie des Herausgebers, Dr. Bruns-Molar, über „Manuel Garcia“, der

bekanntlich unlängst in London seinen 97. Geburtstag feierte, als immer noch thätiger Gesangsmeister —! Werthvoll sind die „Betrachtungen über das gegenwärtige Gesangsstudium“, mit denen Prof. H. Mund gegen das öffentliche Auftreten unreifer Halbtalente zu Felde zieht.

— Elementar-Klavierschule von Karl Heuser. (Leipzig, Feodor Neindoth.) Der Verfasser, der bereits mit einem kleinen Schriftchen „Die Spiele im Klavier“ hervorgetreten ist, hat in der „Klavierschule“ die Erfahrungen einer langjährigen Thätigkeit als Klavierpädagoge (in Amerika) niedergelegt.

In Hessen-Nassau, Waldeck u. s. w. haben Anzeigen den besten Erfolg, wenn Sie die Zeitung Hessische Post und Casseler Stadt-Anzeiger für Ihre Insertion benutzen. Die Zeitung „Hessische Post und Casseler Stadt-Anzeiger“ hat laut amtlicher Ausweise ausserhalb Cassel, in der Provinz u. s. w. die höchste Verbreitung von allen Zeitungen aus Cassel und Cassel-Wehlheiden.

Sonntag Abend wurde auf der Fahrt vom Theater nach der Adelheidstraße ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung Adelheidstraße 88, 2, abzugeben.

Trauerkleider, Trauerblousen stets in allen Grössen und Preislagen vorrätig. 1041 J. Hertz, Langgasse 20.

Trauer-Costumes in allen Grössen stets vorrätig. 1899 Meyer-Schirg, Langgasse 50. Spec.-Geschäft f. Damen- u. Kinder-Confection.

Dankagung. Für die herzliche Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Tochter, Elisabeth, sprechen wir Allen, besonders dem Herrn Pfarrer Witsch für seine tröstlichen Worte am Grabe und meinen Kollegen und allen Andern für die zahlreiche Beileidigung und für die vielen Blumenpenden unseren tiefsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Wenzel, Postkassener.

Codes-Anzeige. Verwandten und Bekannten die Trauer-Nachricht, dass unser guter Vater, Schwiegervater u. Großvater, Schuhmacher Karl Weber, im 82. Lebensjahre durch den Tod von seinem langen Leiden erlöst wurde.

Statt jeder besonderen Mittheilung. Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchen zeigen hochehrent an 4. A. Rossel und Frau, Elisabeth, geb. Schmidt, Kaiser-Friedrich-Ring 24. Wiesbaden, 24. Juni 1901.

Codes-Anzeige. Gott der Allmächtige hat gestern Abend 6 1/2 Uhr unseren theuren, unergötlichen, guten Vatten, Vater, Schwiegervater, Schwiegeronkel, Bruder und Onkel, Herrn Anton Friton, Schlossermeister, nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 58 Jahren durch einen sanften Tod in die Ewigkeit abgerufen.

Schlosser-Zwangs-Innung. Zur Beerdigung unseres Obermeisters, Collegen Friton, laden wir die Mitglieder der Innung ein. Dieselbe findet vom Trauerhause, Moritzstraße 46, Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Kranken- und Sterbe-Kasse für Schlosser und Genossen verwandter Berufe (Eingeschriebene Hilfskasse No. 2). Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Kassenmitglieder in reumüthig zu sehen, dass unser langjähriger verdienstvoller Kassierer, Herr Schlossermeister Anton Friton, am Sonntag verschieden ist.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern. Geboren. 17. Juni: dem Tagl. Wilhelm Schlicht e. S., August Wilhelm. 18. Juni: dem Unteroffizier Wilhelm Szymund e. L., Gertha Rosa. 20. Juni: dem Tapeziermeister Hermann Böttcher Zwillingenöhne, Hermann Hans und Alfred Hugo. 21. Juni: dem Färbereibesitzer Hermann Gahlid e. S., Paul Hermann.

Aus den Friedlicher Civilstandsregistern. Geboren. 9. Juni: dem Weichensteller an der Straßenbahn Phil. Wilh. Peter Martin e. S., Otto Karl Heinrich; dem Schneider Franz Werfel e. L., Anna Louise. 11. Juni: dem Tagelöhner Ernst Friedrich Wilh. Gronemier e. S., Friedr. Wilh. Christian. 14. Juni: dem Tagelöhner Karl Martin Heinrich Georg e. S., August Georg. 15. Juni: dem Tagelöhner Christian August Korn e. S., Heinrich Christian. 16. Juni: dem Flecker Philipp Maria e. L., Eva Katharine; dem Tagl. Franz Peter Joseph Aris e. L., Bertha Marie; dem Kaufmann Karl Pusch e. L., Johanna Maria. 17. Juni: dem Landwirth Adolf Friedr. Reinhard Wilhelm Grund e. S., Wilhelm Emil Georg Heinrich.

